

Bibliotheksstatistik

des Bibliothekssystems Universität Hamburg

2012

Inhalt

Vorwort | 3

Bibliothekssystem Universität Hamburg | 4

- Ein kooperierendes System der Informationsversorgung | 4
- Verteilung der Bibliotheken nach Größenklassen | 4
- Die SKB und ihre Themenschwerpunkte 2012 | 5
- Dienstleistungen | 7
- Bibliotheken im Überblick | 8

Bestandsentwicklung | 10

- Buch- und Zeitschriftenbestand | 10
- Print-Zeitschriften | 12
- E-Zeitschriften | 14
- Datenbanken | 16

Nutzung | 18

- Nutzung der E-Zeitschriften | 18
- Nutzung der Datenbanken | 19
- Besuche und Entleihungen (Printbestand) | 20

Informationskompetenz (IK) | 21

Erwerbungsausgaben | 22

Personal | 24

- Personalausgaben für Beschäftigte - besetzte Stellenanteile | 24
- Personalstruktur | 25
- Personal finanziert durch Drittmittel | 25
- Studentische Hilfskräfte / Studentische Angestellte | 26
- Fortbildungstage | 27

Anhang | 28

- Top-20 der meistgenutzten E-Zeitschriften 2012 | 28
- Top 20 der meistgenutzten Online-Datenbanken 2012 | 28
- Datenblätter der Bibliotheken | 29
- Erfassungsbogen | 44
- Abkürzungsverzeichnis | 46

Bibliostatistik des Bibliothekssystems Universität Hamburg

Herausgeber:

Ständige Konferenz des Bibliothekssystems
Universität Hamburg (SKB)

Anschrift:

SKB Geschäftsstelle
c/o SUB Hamburg
Von-Melle-Park 3
20146 Hamburg

Redaktion

Tobias Buck

Datenerhebung

Abt. 1: Universitätsentwicklung

Erschienen im Januar 2014

Gestaltung:

Tobias Buck

Vorwort



Ein gut aufgestelltes Bibliothekssystem

ist für eine moderne, leistungsfähige und zukunftsorientierte Universität mit ihren Kernaufgaben Forschung, Lehre und Wissenstransfer ein Erfolgsfaktor.

Unsere Bibliotheken verstehen sich als kompetente Dienstleister und somit Partner für Forschende, Lehrende und Studierende unserer Universität.

Der Wandel unserer Bibliotheken von einem klassischen Literaturversorger hin zu einem innovativen Dienstleistungszentrum als Element eines integrierten Informationsmanagements wurde in den letzten Jahren durch eine Strategiediskussion begleitet und vorangebracht. Gerade vor dem Hintergrund der fortschreitenden Digitalisierung der Wissenschaft müssen Bibliotheken heutzutage auch als eine Forschungsinfrastruktur mit spezifischen Prozessen, Kompetenzen und Ressourcen gesehen werden. Es gibt noch viel zu tun - unterstützen Sie uns dabei!

Die Bibliotheksstatistik 2012 erscheint für Sie erstmals in einem neuen Format. Um auch fachfremden Leserinnen und Lesern die Leistungsfähigkeit unserer Bibliotheken nahezubringen, wurde das bisherige nackte Zahlenwerk durch kurze Berichtsteile ergänzt und somit in einen inhaltlichen – und für Sie nachvollziehbaren – Zusammenhang gebracht. Nehmen Sie sich doch etwas Zeit zum Lesen – es lohnt sich!

Ihr H. Siegfried Stiehl, Prof. Dr.-Ing.

Vizepräsident



Eine gute Bibliotheksstatistik

ist weit mehr als die Ansammlung von nüchternen Zahlen. Die heute vorgelegte Bibliotheksstatistik 2012 dokumentiert auf der Basis einer Reihe national standardisierter Kennzahlen zunächst einmal die Leistungsfähigkeit unseres Bibliothekssystems.

Für eine Bewertung der Leistungsfähigkeit reicht der vergleichende Blick auf die Kennzahlen der Deutschen Bibliotheksstatistik bei weitem nicht aus. Ein realistisches Bild erhält man erst, wenn die spezifischen organisatorischen und strukturellen Rahmenbedingungen an der Universität Hamburg, die sich mitunter erheblich von den Bibliothekssystemen anderer Hochschulstandorte unterscheiden, berücksichtigt werden.

Insofern dient diese Statistik weniger dem Benchmarking mit anderen Hochschulstandorten als vielmehr der Selbstvergewisserung: Sind wir auf dem richtigen Weg? Welche Maßnahmen haben in der Vergangenheit gegriffen, welche nicht? An welchen Stellen gilt es nachzusteuern? Und wo müsste der Unterhaltsträger aktiv werden, um nachhaltige Verbesserungen erreichen zu können?

Im Ergebnis können wir auf das bislang Erreichte stolz sein. Es zeigt aber auch, dass wir den eingeschlagenen Weg der Kooperation und vertrauensvollen Zusammenarbeit konsequent weiterverfolgen sollten.

Ihre Gabriele Beger, Prof. Dr.

Leitende Direktorin der SUB

Bibliothekssystem Universität Hamburg

Ein kooperierendes System der Informationsversorgung

Zum *Bibliothekssystem Universität Hamburg* gehören die *Staats- und Universitätsbibliothek Carl von Ossietzky*, die Bibliotheken der *Universität Hamburg* sowie die *Ärztliche Zentralbibliothek des UKE (ÄZB)*. Auf der Basis von Kooperationsvereinbarungen stimmen sich die beteiligten Bibliotheken in Fragen der Erwerbung, Bereitstellung und Nutzung von Medien organisatorisch ab.

Die **Staats- und Universitätsbibliothek (SUB)** ist die zentrale Ausleih- und Archivbibliothek der Hamburger Hochschulen. Als bibliothekarisches Kompetenzzentrum betreibt sie gemeinsam mit dem Regionalen Rechenzentrum (RRZ) die bibliothekstechnische Infrastruktur für die Erschließung und Bereitstellung der Medien (das Lokale Bibliothekssystem – LBS). Die Bestände der SUB und der Fachbibliotheken (einschließlich der Bestände der ÄZB) werden in einem gemeinsamen Online-Katalog (Campus-Katalog) nachgewiesen. Als Landesbetrieb der Behörde für Wissenschaft und Forschung gehört die SUB rechtlich gesehen nicht zur Universität Hamburg (UHH).

Die **Bibliotheken der Universität Hamburg** gliedern sich in 16 Fachbibliotheken (FB), 11 Spezial- und Forschungsbibliotheken (SF) sowie 10 Sondersammlungen (S). Primärer Auftrag einer Fachbibliothek ist die Informationsversorgung eines oder mehrerer Fachbereiche bzw. einer Fakultät. Typische Bezeichnungen sind u.a.: *Zentralbibliothek*, *Fachbereichsbibliothek*, *Fachbibliothek*. Spezial- oder Forschungsbibliotheken haben weniger die Informationsversorgung eines Fachbereichs im Blick. Mit ihren zum Teil umfangreichen und auch kontinuierlich wachsenden Beständen dienen sie der Forschung einzelner, zum Teil interdisziplinärer Bereiche, organisatorisch sind sie oftmals nur schwach in die federführende Fakultät eingebunden und bewahren dabei große Eigenständigkeit. Einige Spezialbibliotheken wie etwa die Theatersammlung finden überregi-

onale Beachtung. Sondersammlungen hingegen verfügen über kleinere, zum Teil abgeschlossene Bestände zu einem sehr eng gefassten Themengebiet. Dabei handelt es sich bisweilen um Nachlässe, besondere Lehrstuhlbibliotheken (die historisch bedingt nicht in einer Fachbibliothek aufgehen sollen oder dürfen) oder Schenkungen (die als Einheit bestehen bleiben sollen). Weitere Kennzeichen für Sondersammlungen sind: kein bibliothekarisches Fachpersonal, kein Erwerbungssetat.

Die Bibliotheken der Universität Hamburg sind primär für die Nutzung vor Ort gedacht (Präsenzbibliotheken), in vielen Fällen sind kurzzeitige Ausleihen einzelner Bücher dennoch möglich. Die organisatorische Zuständigkeit für den Betrieb der Bibliotheken liegt stets bei den jeweiligen Fakultäten, die über die finanzielle Ausstattung und die daraus resultierenden Dienstleistungen (Öffnungszeiten, Erwerbungssetat, etc.) entscheiden. Dies gilt auch für Bibliotheken interdisziplinärer Sonderforschungsbereiche (SFB).

Die **Ärztliche Zentralbibliothek (ÄZB)** ist eine zentrale Einrichtung des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf, das als Körperschaft öffentlichen Rechts eigenständig ist. Als Kooperationspartner gehört die ÄZB zum Bibliothekssystem Universität Hamburg. Sie versorgt als Ausleihbibliothek sowohl Studierende der Medizinischen Fakultät als auch das Fachpersonal des UKE.

Verteilung der Bibliotheken nach Größenklassen

Bibliotheken	Gesamt	SUB	Recht	WiSo	Med	EPB	Geist	MIN	Sonstige
mehr als 1.000.000 BBDE	1	1							
bis zu 1.000.000 BBDE	2			1 FB			1 FB		
bis zu 500.000 BBDE	10		1 FB		1 FB	1 FB	4 FB	3 FB	
bis zu 100.000 BBDE	7						1 SF	2 SF, 4 FB	
bis zu 30.000 BBDE	2								2 SF
bis zu 10.000 BBDE	2						1 S	1 SF	
bis 5.000 BBDE	4				1 SF			1 SF	2 SF

Die Differenzierung der **Größenklassen** basiert auf den Vorgaben der Deutschen Bibliotheksstatistik (DBS). Der Begriff **Buchbindeinheit (BBDE)** bezeichnet die physische Einheit eines gedruckten Werkes, das durch buchbinderische oder andere Bearbeitung zu einer selbständigen Einheit zusammengefügt ist (siehe dazu auch die Erläuterungen zum Erfassungsbogen, S. 44)

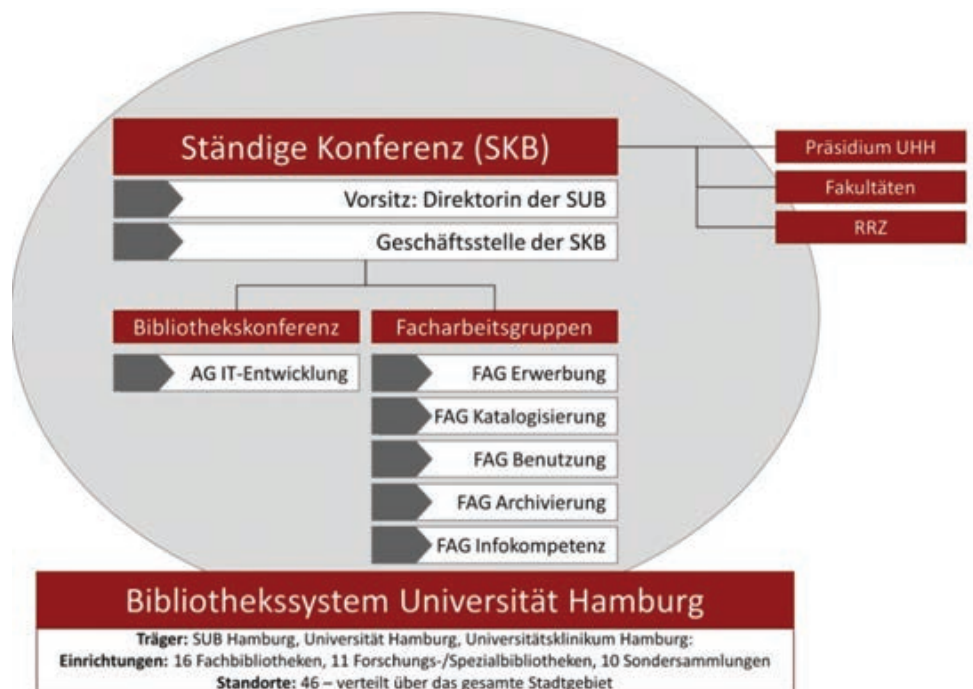
Die SKB und ihre Themenschwerpunkte 2012

Das Bibliothekssystem gründet auf den in der Praxis gelebten und verstetigten Vereinbarungen zwischen allen beteiligten Partnern. Ort der strategischen Diskussion und Koordination ist die vom Präsidium der Universität Hamburg und der Direktorin der SUB gemeinsam eingesetzte *Ständige Konferenz des Bibliothekssystems Universität Hamburg (SKB)*. Die universitären Mitglieder der SKB werden von den Fakultäten benannt. Ihre Auswahl trägt der engen Verknüpfung von wissenschaftlichen und bibliotheksfachlichen Interessen und Fragestellungen Rechnung. Jede Fakultät ist daher durch jeweils einen Wissenschaftler und einen Bibliothekar vertreten. Auf der operativen Ebene stimmen sich die Bibliotheken in der Bibliothekskonferenz (BK) sowie in weiteren Facharbeitsgruppen der SKB etwa über Standards der Erschließung, der Ausleihe oder weiterer Dienstleistungen ab. Im Berichtsjahr befasste sich die SKB u.a. mit folgenden Themen:

Zukunftskonzept Universitätsverwaltung: Unter dem Schlagwort „Wissenschaftsnahe Verwaltungsdienstleistung“ unterzog eine externe Expertengruppe die Leistungsfähigkeit und die Organisationsstruktur des Bibliothekssystems einer Prüfung. Im Ergebnis zeigt sich, dass das auf Kooperation und vertrauensvoller Zusammenarbeit basierende Organisationsmodell erfolgreich ist. Eine weitere organisatorische und räumliche Zusammenführung vorhandener Bestände in Fakultäts- bzw. größere Fachbereichsbibliotheken wird empfohlen, ebenso eine stärkere Vernetzung von Rechenzentrum und Bibliotheken über die Grenzen der Universität Hamburg hinaus im Sinne einer „integrierten IT- und Medienlandschaft der Hamburger Wissenschaftseinrichtungen“. Im Kontext der Diskussion über das Zukunftskonzept deutet sich an, dass das Bibliothekspersonal ohne Unterschied dem Verwaltungspersonal zugerechnet wird. Vor dem Hintergrund der pauschalen Mittelkürzungen im Verwaltungsbereich in Höhe von 7% befürchtet die SKB Kürzungen auch im Bibliotheksbereich, die sich unmittelbar auf die Leistungsfähigkeit der Forschung und Lehre der Universität auswirken werden. Die SKB bittet das Präsidium der Universität dafür Sorge zu tragen, dass Sparvorgaben im Verwaltungsbereich, die den Fakultäten auferlegt werden, nicht zulasten der Informationsversorgung gehen.

Versionswechsel der Bibliothekssoftware: Die Vorarbeiten für den Versionswechsel der Bibliothekssoftware LBS, den die Direktion der SUB nach Empfehlungen der Verbundzentrale des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes (GBV) beschlossen hat, haben bereits im Jahre 2010 begonnen. Im RRZ wurde u.a. eine neue Hardware beschafft

und z.T. die Migration der laufenden Dienste auf die neuen Maschinen durchgeführt. 2012 erfolgte die Umstellung verschiedener Komponenten, die für das Bibliothekspersonal zahlreiche Verbesserungen in der Bedienung der Software mit sich bringen sowie Optimierungen in den Geschäftsprozessen insbesondere bei der Erwerbung ermöglichen. Die Fachbibliotheken waren in diesen Prozess über verschiedene Projektgruppen eingebunden. Ihre Aufgabe bestand darin, als Multiplikatoren Informationen in die Fakultäten hineinzutragen sowie die fakultätsinternen Anwendungsschulungen zu koordinieren. Erst nach der Umstellung zeigte sich, dass die vom Hersteller ausgelieferte Software für den Standort Hamburg mit seiner im Vergleich mit anderen Bibliothekssystemen überaus großen Komplexität nicht fehlerfrei läuft und insbesondere in der Anfangsphase nach dem Umstieg zu erheblichen Behinderungen führte. Das Projekt konnte 2012 nicht abgeschlossen werden.



Bibliotheksstatistik: Sowohl im operativen Tagesgeschäft einer Bibliotheksleitung als auch für die strategische Weiterentwicklung des kooperierenden Systems der Literaturversorgung sind verlässliche Kennzahlen unverzichtbar. Eine Projektgruppe mit Mitgliedern aus der Universitätsverwaltung (Abt. 1), Bibliotheksleitungen aus dem Kreise der Fachbibliotheken, Kollegen aus den Fachabteilungen der SUB sowie der SKB-Geschäftsstelle hatte den Auftrag, ein zugleich bedarfsgerechtes als auch schlankes Kennzahlenset zusammenzustellen. Ferner sollte der Geschäftsgang der Datenermittlung und der Qualitätskontrolle in den Blick genommen und schließlich ein Präsentationskonzept entwickelt werden.

MIN-Forum: Die SKB hat sich mehrfach mit den Planungen eines Bibliotheksneubaus für die MIN-Fakultät befasst und den Bibliotheksausschuss der Fakultät mit Empfehlungen und Stellungnahmen unterstützt.

Raum- und Funktionsprogramm für den Campus Von-Melle-Park: Die HIS GmbH hat den „Band 4: Beurteilung der Bestandsflächen“ vorgelegt. Deutlich wurde in diesem Bericht, der auf der Basis einer Raumbegleichung erstellt wurde, dass auf dem Campus Von-Melle-Park Bibliotheksflächen in einer Größenordnung von ca. 8600 m² (rund 18% der gesamten Bibliotheksflächen) fehlen. Für einige Gebäude (z.B. Phil-Turm, Pferdestall, Villen) empfiehlt HIS, die Bibliotheksstandorte aufzugeben, da diese nicht den funktionalen Anforderungen einer Bibliothek entsprechen. Die SKB begrüßt die Feststellung des Flächendefizits in einem allgemeinen Betrachtungskontext, wobei Skepsis darüber besteht, ob diese Erkenntnis absehbar in bauliche Maßnahmen mündet.

DFG-Förderprogramm Open-Access publizieren: In der jüngeren Vergangenheit entwickeln immer mehr klassische Verlage Geschäftsmodelle unter Berücksichtigung von Open Access. Anliegen der DFG ist es, die Förderung von Publikationen in Open-Access-Zeitschriften mit einem fachlich anerkannten Qualitätssicherungs- und Begutachtungsverfahren zu unterstützen. Dabei geht es im Wesentlichen darum, innerhalb der Universität nachhaltige Strukturen, die das OA-Publizieren befördern, zu schaffen. Für einen Zeitraum von 5 Jahren werden von der DFG 75% der Publikationskosten übernommen. Die Förderung beschränkt sich auf die finanzielle Unterstützung der Autoren vergleichbar mit dem Druckkostenzuschuss in renommierten Zeitschriften. Antragsteller ist stets die Hochschule.

Die Universität Hamburg ist nunmehr eine der wenigen Hochschulen vergleichbarer Größe, die noch keinen Förderantrag gestellt hat. Die SUB bietet der Universität an, die für Universitätsbibliotheken üblichen Koordinierungsaufgaben im Rahmen eines mit der Universität abgestimmten Geschäftsgangs zur Beratung und Verwaltung der Fördergelder zu übernehmen unter der Voraussetzung, dass die Universität einen DFG-Antrag stellt. Die Initiative muss jedoch von der Universität ausgehen.

Mitglieder der SKB 2012

SUB Hamburg

Frau Prof. Dr. Beger

Präsidium (Gast)

Herr Prof. Dr.-Ing. Stiehl

Regionales Rechenzentrum

Herr Prof. Dr.-Ing. Olbrich

Medizinische Fakultät / UKE

Frau Kintzel

Fakultät für Rechtswissenschaft

Herr Prof. Dr. Repgen

Frau Wohlleben

Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Herr Prof. Dr. Schreyögg

Herr Eiden

*Fakultät für Erziehungswissenschaft, Psychologie und
Bewegungswissenschaft*

Herr Prof. Dr. Grammes

Herr Krüger

Fakultät für Geisteswissenschaften

Frau Prof. Dr. Schindler

Frau Dr. Hörner

Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften

Herr Prof. Burger

Herr Lemke (kommissarisch)

SKB-Geschäftsstelle

Herr Buck

Frau Eggers

Sitzungstermine 2012

29.3. | 14.6. | 1.11. | 20.12

Die SKB regt an, in Abstimmung mit dem Präsidium eine Umfrage zum Publikationsverhalten im Open Access-Bereich durchzuführen.

Errichtung neuer Bibliotheken: Mit der Einrichtung beispielsweise eines Sonderforschungsbereichs ist oft auch die Errichtung einer neuen Bibliothek verbunden. Die Entscheidung über die Errichtung bzw. Zusammenlegung von Bibliotheken liegt allein im Verantwortungsbereich der Fakultät. Zu bedenken ist jedoch, dass durch die Gründung neuer Bibliotheken Folgekosten – auch außerhalb der Fakultät – entstehen können (Personal, IT-Infrastruktur, Raum, Bibliothekssoftware, Administration etc.), die nicht ohne weiteres aus den jeweiligen zentralen Budgets finanziert werden können. Aus bibliotheksfachlicher

Sicht sollte der Aufbau neuer, unabhängiger Bibliotheken eher die Ausnahme statt die Regel sein. Aus Effizienzgründen, aber auch aus Gründen der Qualität der bibliothekarischen Dienstleistungen empfiehlt die SKB – insbesondere bei temporären wissenschaftlichen Projekten – die Informationsversorgung des Projekts personaltechnisch und organisatorisch in der Zuständigkeit einer fachlich benachbarten Fachbibliothek zu legen, die diese in Form eines Sonderstandorts betreiben kann. Durch die Nutzung der vorhandenen Infrastruktur können nicht nur Kosten ohne Qualitätseinbußen vermieden, sondern auch die einheitlichen Qualitätsstandards des Bibliothekssystems gewährleistet werden.

Dienstleistungen

Grundversorgung: Die Bibliotheken sind dort, wo sie gebraucht werden: sie verteilen sich entsprechend der dezentralen Struktur der Universität auf 46 Standorte in Eimsbüttel, Eppendorf, Stellingen, Klein Flottbek, Neustadt, Bergedorf, Bahrenfeld. Zu den Grundaufgaben aller Bibliotheken gehört die Versorgung der Studierenden, Forschenden und Lehrenden mit aktueller gedruckter oder elektronisch publizierter Grundlagen- sowie Forschungs- und Spezialliteratur.

E-Medien-Versorgung: Gemeinsam finanzieren die Partner des Bibliothekssystems ein breites E-Medienangebot (u.a. E-Zeitschriften, bibliographische Datenbanken oder E-Books), das für Studierende und Wissenschaftler der Universität Hamburg über das Internet zugänglich ist.

Als **Informationspartner** unterstützen die Bibliotheken die Wissenschaft etwa bei der Beschaffung schwer zugänglicher Spezialliteratur, der Zusammenstellung der Semesterapparate oder auch bei der elektronischen Publikation auf einem Open Access-Publikationsserver. Forschungsprojekte und Forschergruppen werden bei der spezialisierten Informationsrecherche und dem Zugriff auf Medien unterstützt.

Eine besondere Herausforderung ist für die angehenden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler das Internet mit seiner unüberschaubaren Auswahl an Informationsquellen. In zahlreichen **Schulungs- und Informationsveranstaltungen** bieten die Bibliotheken der Universität Hamburg Studierenden die notwendige Orientierungshilfe etwa bei der Informationsrecherche in lokalen und überregionalen Katalogen und Aufsatz-Datenbanken, sie zeigen Wege der Beschaffung auf und stellen geeignete Instrumente der Informationsverwaltung zur Verfügung (Literaturverwaltungsprogramme).

Bibliotheken der Universität als Lernort neu entdeckt: Bedingt durch die Verdichtung der Studienzeit mit eng getakteten Stundenplänen verbringen Studierende insbesondere der BA/MA-Studiengänge sehr viel mehr Zeit auf dem Campus als noch vor 10 Jahren. Vor allem die großen, zum Teil neu erbauten Zentralbibliotheken mit erweiterten Öffnungszeiten bis weit in das Wochenende hinein werden von sehr viel mehr Studierenden zum Selbststudium oder zur verabredeten Gruppenarbeit aufgesucht, sodass die zum Teil großzügig geplanten Arbeitsplätze kaum die Nachfrage decken können. Die Fachbibliotheken werden mehr und mehr auch von den Abiturienten entdeckt und genutzt.

Bibliotheken im Überblick

Staats- und Universitätsbibliothek		Bibliothekssigel			
	Lands-/Archivbibliothek, zentrale Ausleihbibliothek	18			
Fakultät für Rechtswissenschaft					
FB	Zentralbibliothek Recht	18/304			
Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften					
FB	Bibliotheken der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Fachbibliothek Sozialwissenschaften	18/76		
		Fachbibliothek Wirtschaftswissenschaften	18/261		
		Interdisziplinäres Zentrum für Internationales Finanz- und Steuerwesen (IIFS) - Bibliothek	18/280		
		Curt-Eisfeld-Nachlassbibliothek	18/261e		
S					
Medizinische Fakultät					
FB	Ärztliche Zentralbibliothek (UKE)	18/64			
SF	Zentrum für Molekulare Neurobiologie – Bibliothek (UKE)	18/297			
Fakultät für Erziehungswissenschaft, Psychologie und Bewegungswissenschaft					
FB	Martha-Muchow-Bibliothek, Fakultätsbibliothek EPB	18/307			
S	Testbibliothek	18/310			
Fakultät für Geisteswissenschaften					
FB	Asien-Afrika-Institut der Universität - Bibliothek	18/303			
FB	Fachbereichsbibliothek Kulturgeschichte und Kulturkunde der Universität Hamburg	Zentralbestand	18/308		
		Teilbibliothek: Musikwissenschaftliches Institut	18/114		
S		Deutsches Bibelarchiv (Sondersammlung in der Fachbereichsbibliothek Kulturgeschichte und Kulturkunde der Universität Hamburg)	18/308b		
S	Politische Ikonographie (PI)		18/81w		
FB	Zentralbibliothek Philosophie, Geschichte und Klassische Philologie		18/309		
S		Arbeitsstelle für Hamburgische Geschichte	18/309		
FB	Fachbereichsbibliothek Sprache, Literatur, Medien	TB Allgemeine Sprachwissenschaft / Indogermanistik	18/294		
		TB Anglistik / Amerikanistik	18/39		
		TB Deutsche Gebärdensprache	18/295		
		TB Deutsche Sprache / Ältere Deutsche Literatur / Niederdeutsch	18/21		
		TB Finnougristik / Uralistik	18/219		
		TB Französisch / Italienisch	18/12		
		TB Neuere deutsche Literatur	18/156		
		TB Slavistik	18/59		
		TB Spanisch / Portugiesisch	18/61		
		S		TB Neuere deutsche Literatur - Standort Exilliteraturforschung	18/290
		S		Thesaurus Linguae Graecae - Bibliothek des Archivs für Griechische Lexikographie	
S		Fachteam Medien- und Kommunikationswissenschaft - Standort Graphische Literatur – Bibliothek	18/156-a		
SF		Hamburger Theatersammlung	18/230		
FB	Fachbereichsbibliothek Evangelische Theologie		18/161		

Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften

Bibliothekssigel

FB	Zentralbibliothek Biologie	Biozentrum Grindel und Zoologisches Museum der Universität Hamburg	18/19
		Biozentrum Klein Flottbek und Botanischer Garten der Universität Hamburg	18/305
		Abteilung Humanbiologie	18/132
SF	<i>Thünen-Institut - Fachinformationszentrum Wald - Bibliothek</i>		
FB	Fachbibliothek Chemie		18/48
FB	Fachbibliothek Geographie (Geowissenschaften)		18/57
S		Sammlung Geographische Gesellschaft (Geowissenschaften - Dauerleihgabe)	H 8
FB	Fachbibliothek GPI / MPI (Geowissenschaften)		18/24
S	Sammlung Bodenkunde (Geowissenschaften)		
SF	Zentrum für Marine und Atmosphärische Wissenschaften		18/306
FB	Fachbibliothek Informatik		18/228
FB	Bibliothek Mathematik und Geschichte der Naturwissenschaften (BMGN)		18/263
FB	Fachbibliothek Physik	Zentrale Bibliothek an der Jungiusstraße	18/47
		Standortbibliothek Bahrenfeld	18/269
SF	Bibliothek des II. Instituts für Theoretische Physik		18/270
SF	Hamburger Sternwarte - Astronomie und Astrophysik		18/15

Fakultäts-/Hochschulübergreifende Forschungs- und Spezialbibliotheken

SF	Manuskriptkulturen - Forschungsbibliothek des SFB 950	18/303-sfb
SF	Forschungsschwerpunkt Biotechnologie, Gesellschaft und Umwelt (BIOGUM): Forschungsgruppe Medizin/Neurowissenschaften, Universität Hamburg - Bibliothek	18/64-biogum
SF	Hamburger Bibliothek für Universitätsgeschichte	18/296
SF	Zentrale Bibliothek Frauenforschung & Gender Studies	18/261K
SF	Institut für die Geschichte der deutschen Juden - Bibliothek	H 227

FB = Fachbibliothek

SF = Spezial-/Forschungsbibliothek

S = Sondersammlung

Organisatorische Einheiten mit mehreren Standorten, die gemeinsame Kennzahlen liefern, sind grau unterlegt.

 Bibliotheken, die keine Daten in diese Jahresstatistik eingebracht haben, sind *kursiv* gesetzt

Bestandsentwicklung

Buch- und Zeitschriftenbestand

Kennzahlen der Bibliotheken: Fachbibliotheken (FB), die mehrere Standorte haben, werden als eine organisatorische Einheit betrachtet. In diesen Fällen werden die Kennzahlen der unterschiedlichen Standorte der Fachbibliothek zu einer Kennzahl zusammengefasst.

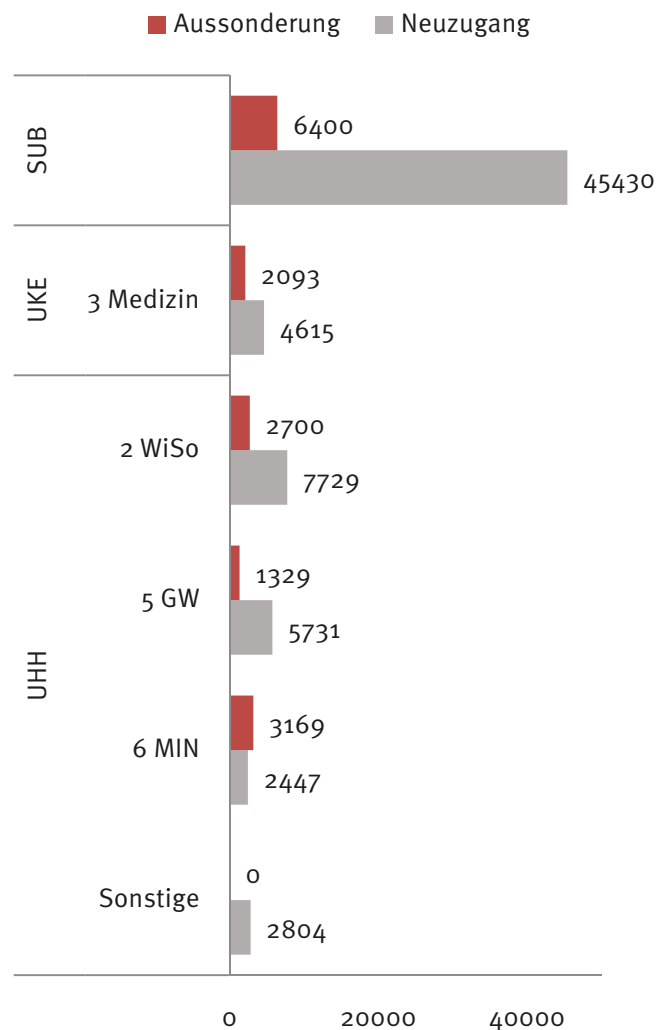
Spezial- und Forschungsbibliotheken (SF) werden ebenfalls als eigenständige organisatorische Einheit betrachtet und liefern daher eigene Kennzahlen für die Bibliotheksstatistik.

Die Kennzahlen der Sondersammlungen (S), die in vielen Fällen keine eigenständigen Bibliotheken sind, werden von einer fachlich benachbarten Fachbibliothek erfasst. Dies gilt nicht für die Sondersammlungen „Politische Ikonographie (PI)“ sowie „Sammlung Bodenkunde“, deren Kennzahlen gesondert ausgewiesen werden.

Buchbindereinheit (BBDE): Der Begriff „Buchbindereinheit“ bezeichnet die physische Einheit eines gedruckten Werkes, das durch buchbinderische oder andere Bearbeitung zu einer selbständigen Einheit zusammengefügt ist. (siehe dazu auch die Erläuterungen zum Erfassungsbogen, S. 44)

Für die **Bewertung der Bestandsentwicklung (Wachstum)** ist das Verhältnis von Neuzugang und Aussonderung in den Blick zu nehmen. Im Kontext des Projekts „Flächen- und Funktionsprogramm für den Campus Von-Melle-Park der Universität Hamburg“ (2012) wurden in Abstimmung mit der BWF Bestandsobergrenzen definiert, die sich an den Bestandsgrößen der Bibliotheken zum Zeitpunkt der Eröffnung der Speicherbibliothek Hamburg (in Bergedorf) im Jahre 2002 orientieren. In der folgenden Tabelle wird zur besseren Übersicht das reale Wachstum ermittelt und in einem Prozentwert angegeben. Ferner wird zusätzlich der magazinierte Bestand der jeweiligen Bibliothek angegeben.

Buch- und Zeitschriftenbestand nach BBDE



Bestandsentwicklung - Neuzugang, Aussonderung, Wachstum und Anteil des magazinierten Bestands (Magazin)

	Bestand	Neuzugang	Aussonderung	Wachstum	Magazin
SUB Staats- und Universitätsbibliothek	3.537.480	45.430	6.400	1,12%	91%
UKE 3 Medizin	296.096	4.615	2.093	0,86%	
Ärztliche Zentralbibliothek	293.574	4.576	2.093	0,85%	0%
Zentrum für Molekulare Neurobiologie - Bibliothek	2.522	39	0	1,57%	0%
Universität Hamburg	3.961.915	46.890	23.685	0,59%	
1 Jura Zentralbibliothek Recht	477.324	4.516	3.834	0,14%	25%
2 WiSo Bibliotheken d. Fak. Wirtschafts- & Sozialwiss.	516.426	7.729	2.700	0,98%	27%
4 EPB Martha-Muchow-Bibliothek	304.454	2.249	650	0,53%	7%
5 GW	1.728.587	20.149	10.831	0,54%	
Asien-Afrika-Institut der Universität - Bibliothek	323.603	5.235	437	1,50%	15%
FBB Evangelische Theologie	118.471	1.029	233	0,68%	0%
FBB Kulturgeschichte und Kulturkunde	238.118	2.744	117	1,12%	0%
Fachbereichsbibliothek Sprache, Literatur, Medien	678.756	8.636	8.841	-0,03%	15%
Hamburger Theatersammlung	65.870	496	892	-0,60%	90%**
Politische Ikonographie (PI)	7.974	0	0	0,00%	0%
ZB Philosophie, Geschichte und Klassische Philologie	295.795	2.009	311	0,58%	2%
6 MIN	891.131	9.407	5.670	0,42%	
Bibliothek des II. Instituts für Theoretische Physik	3.320	14	0	0,42%	0%
Bibliothek Mathematik und Geschichte der Naturwiss.	117.535	1.614	1.347	0,23%	37%
Fachbibliothek Chemie	92.524	1.878	170	1,88%	0%
Fachbibliothek Geographie (FB Geowissenschaften)	101.924	520	526	-0,01%	1%
Fachbibliothek GPI / MPI (FB Geowissenschaften)	52.227	227	0	0,44%	0%
Fachbibliothek Informatik	91.141	1.243	279	1,07%	17%
Fachbibliothek Physik	78.941	1.195	771	0,54%	17%
Hamburger Sternwarte - Astronomie und Astrophysik	74.750	149	22	0,17%	0%
Sammlung Bodenkunde (FB Geowissenschaften)	8.111	156	0	1,96%	0%
Zentralbibliothek Biologie	221.158	1.883	755	0,51%	5%
Zentrum für Marine und Atmosphärische Wissenschaften	49.500	528	1.800	-2,51%	0%
Sonstige	43.993	2.840	0	6,90%	
FSP Biotechnik, Gesellschaft und Umwelt (BIOGUM)	1.679	36	0	2,19%	0%
Hamburger Bibliothek für Universitätsgeschichte	21.488	962	0	4,69%	0%
Manuskriptkulturen - Forschungsbibliothek des SFB 950	2.826	1.342	0	90,43%*	0%
Zentrale Bibliothek Frauenforschung & Gender Studies	18.000	500	0	2,86%	0%
Gesamtergebnis	7.795.491	96.935	32.178	0,84%	

* Die Spezial- und Forschungsbibliothek Manuskriptkulturen wurde erst im Berichtsjahr geschaffen, ein Teil der Bestände speist sich aus fachlich benachbarten Fachbibliotheken, die jedoch nicht als Neuzugang gezählt werden.

** Bestände der Bibliotheken der Universität Hamburg sollen regelhaft frei zugänglich aufgestellt sein. Da Fachbibliotheken primär die aktuelle Forschung und Lehre sicherstellen sollen, haben sie keinen Archivauftrag. Für die Auslagerung ist die Speicherbibliothek Hamburg vorgesehen, in Abstimmung mit der BWF ist die Einrichtung lokaler Magazine jenseits der Speicherbibliothek nicht vorgesehen. Die Hamburger Theatersammlung, die einen Archivauftrag hat, ist hiervon nicht betroffen.

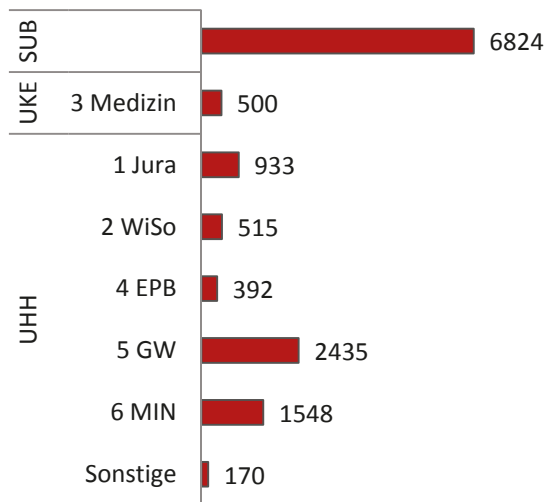
Print-Zeitschriften

Als laufend gehalten wird eine Zeitschrift bzw. zeitschriftenartige Reihe bzw. Zeitung bezeichnet, wenn in absehbarer Zeit der Eingang weiterer Stücke (Hefte, Jahrgänge etc.) erwartet werden kann, bzw. wenn für den Bezug dieser Titel über den Stichtag 01.01. des Folgejahres hinaus ein Abonnement besteht.

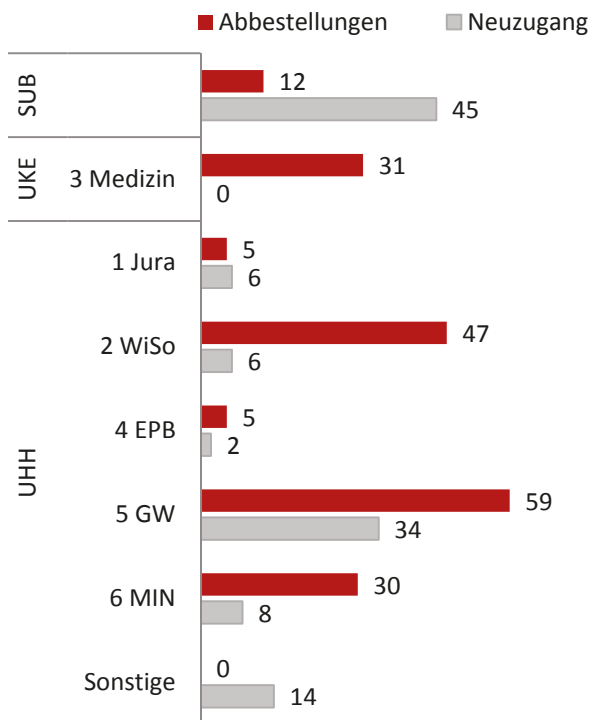
In den folgenden Diagrammen werden nach Fakultäten zusammengefasst a) der Zeitschriftenbestand (Print), b) die Anzahl der Abbestellungen und des Neuzugangs und c) die Ausgaben für Printzeitschriften im Verhältnis zum Bestand. Auf der nächsten Seite folgt die Gesamtdarstellung differenziert nach den Bibliotheken.

Vor allem in der Medizin und in den MIN-Fächern werden vorwiegend E-Zeitschriften genutzt. Viele Subskriptionen von Printzeitschriften enthalten als Kombi-Angebot auch die elektronische Ausgabe. Printzeitschriften werden in diesen Fächern gehalten, solange ein Kombi-Abo kostengünstiger ist als die rein elektronische Ausgabe.

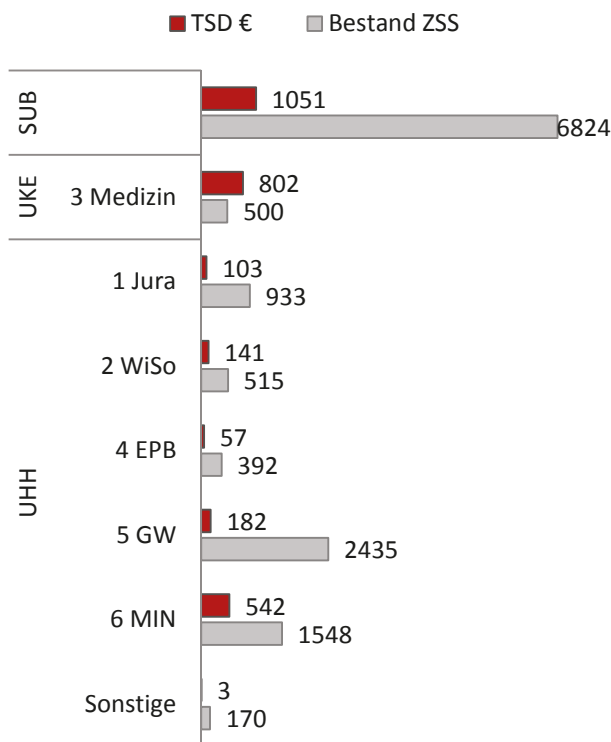
a) Zeitschriftenbestand (Print) - Anzahl



b) Printzeitschriften: Abbestellungen / Neuzugang



c) ZSS-Bestand (Print) im Verhältnis zu den Kosten in TSD €



Bestandsentwicklung – Zeitschriften (Print)

	Bestand	Ausgaben (€)	Neuzug.	Abbestell.
SUB Staats- und Universitätsbibliothek	6.824	1.051.083 €	45	12
UKE 3 Medizin	500	801.964 €	0	31
Ärztliche Zentralbibliothek	498	793.601 €	0	29
Zentrum für Molekulare Neurobiologie - Bibliothek	2	8.363 €	0	2
Universität Hamburg	5.993	1.027.133 €	70	146
1 Jura Zentralbibliothek Recht	933	102.639 €	6	5
2 WiSo Bibliotheken d. Fak. Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	515	140.562 €	6	47
4 EPB Martha-Muchow-Bibliothek	392	56.761 €	2	5
5 GW	2.435	182.006 €	34	59
Asien-Afrika-Institut der Universität - Bibliothek	495	14.515 €	8	16
FBB Evangelische Theologie	121	10.875 €	0	4
FBB Kulturgeschichte und Kulturkunde der Universität Hamburg	538	28.586 €	3	19
Fachbereichsbibliothek Sprache, Literatur, Medien	856	82.058 €	23	18
Hamburger Theatersammlung	101	3.193 €	0	2
Politische Ikonographie (PI)	k. A.	k. A. €	k. A.	k. A.
Zentralbibliothek Philosophie, Geschichte und Klassische Philologie	324	42.779 €	0	0
6 MIN	1.548	541.795 €	8	30
Bibliothek des II. Instituts für Theoretische Physik (Fachbereich Physik)	0	0 €	0	0
Bibliothek Mathematik und Geschichte der Naturwissenschaften (BMGN)	273	66.033 €	3	5
Fachbibliothek Chemie	146	61.430 €	3	6
Fachbibliothek Geographie (Fachbereich Geowissenschaften)	202	29.268 €	1	9
Fachbibliothek GPI / MPI (Fachbereich Geowissenschaften)	50	13.350 €	0	0
Fachbibliothek Informatik	146	105.000 €	1	3
Fachbibliothek Physik	66	152.850 €	0	0
Hamburger Sternwarte - Astronomie und Astrophysik	19	2.507 €	0	4
Sammlung Bodenkunde (FB Geowissenschaften)	3	287 €	0	0
Zentralbibliothek Biologie	584	73.370 €	0	3
Zentrum für Marine und Atmosphärische Wissenschaften (ZMAW)	59	37.700 €	0	0
Sonstige	170	3.370 €	14	0
Forschungsschwerpunkt Biotechnik, Gesellschaft und Umwelt	47	552 €	0	0
Hamburger Bibliothek für Universitätsgeschichte	25	0 €	0	0
Manuskriptkulturen - Forschungsbibliothek des SFB 950	18	1.518 €	10	0
Zentrale Bibliothek Frauenforschung & Gender Studies	80	1.300 €	4	0
Gesamtergebnis	13.317	2.880.180 €	115	189

E-Zeitschriften

Gegenstand: Als „laufend gehalten“ wird eine Zeitschrift bzw. zeitschriftenartige Reihe (z.B. Jahrbücher, Jahresberichte) bzw. Zeitung bezeichnet, wenn für die Nutzung dieser Titel über den Stichtag 01.01. des Folgejahres hinaus eine Nutzungslizenz (ggf. kostenlos zum Bezug eines gedruckten Exemplars) besteht. Abbestellte Abonnements sind nicht mehr als Bestand zu erfassen. Die Erwerbung elektronischer Medien kann im Sinne dieser Statistik durch: a) Kauf von Daten, b) Erwerb von Zugangsrechten im Rahmen eines lokalen, regionalen oder nationalen Lizenzvertrages, c) Erwerb von Zugangsrechten im Rahmen einer gesetzlichen Bestimmung (Pflichtexemplargesetz), d) Digitalisieren oder e) gezieltes lokales Abspeichern unter Beachtung des Urheberrechts erfolgen.

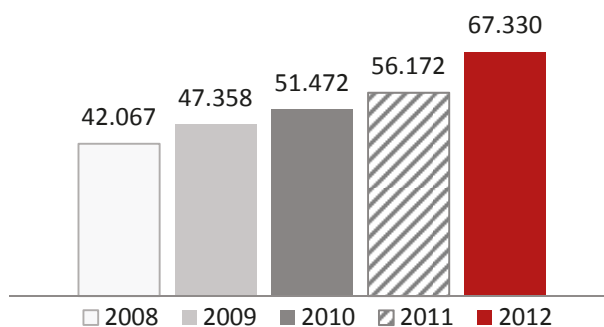
Ein Titel wird erst dann zum Bestand gerechnet, wenn er auf eine der fünf o.g. Arten erworben und in lokale Nachweisinstrumente eingebunden wurde.

Lizenzierter Bestand: Die im Bibliothekssystem zugänglichen E-Zeitschriften werden in der Elektronischen Zeitschriftenbibliothek (EZB) nachgewiesen. Zum Stichtag 31.12.2012 standen den Angehörigen der UHH ca. 67.300 Zeitschriften im Rahmen einer Campus-Lizenz für eine ortsunabhängige Recherche zur Verfügung (nur bei einigen wenigen Titeln war der Zugang lokal auf eine Bibliothek oder den IP-Kreis einer Fakultät beschränkt). In diesem Bestand enthalten sind auch Zeitschriften aus National- bzw. Allianzlizenzen sowie Zeitschriften, die über Volltextdatenbanken zugänglich gemacht werden; nicht enthalten sind lizenzfreie Zeitschriften, die in der EZB mit einer „grünen Ampel“ gekennzeichnet sind (s. Diagramm a). Zusätzlich zu den Zeitschriften, die etwa über Datenbanken bzw. Nationallizenzen zur Verfügung stehen, haben die Bibliotheken Lizenzen für ca. 15.000 laufende Einzeltitel erworben (s. Diagramm b).

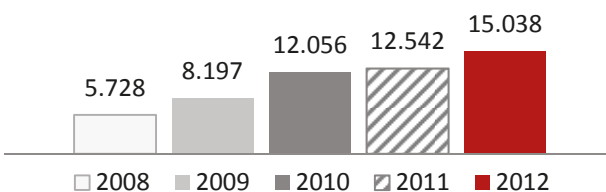
Zuordnung der E-Zeitschriften zum Bestand einer Bibliothek: siehe dazu die Erläuterungen zu den Datenblättern im Anhang S. 29.

Fachliche Zuordnung (nach EZB-Fächertableau): Alle E-Zeitschriften werden im Zuge der bibliographischen Erschließung auf nationaler Ebene einem Fachgebiet zugeordnet. Die in der EZB hinterlegte Fächeraufteilung stimmt jedoch nicht vollständig mit den Fachgebieten der Universität Hamburg überein. Die in der folgenden Tabelle gebildeten Fächergruppen, die sich am Zuschnitt der Fakultäten der UHH orientieren, können daher nur Tendenzen abbilden. Ferner können für die Fächergruppen keine Summen gebildet werden, da viele Zeitschriften interdisziplinär sind und folglich mehreren Fächern einer Fächergruppe zugeordnet werden. Aus der hier dargelegten fachlichen Zuordnung der Zeitschriften lässt sich nicht das finanzielle Engagement der Fachbereiche bzw. Fakultäten beim Lizenzerwerb ableiten.

a) zugängliche Zeitschriften
(Quelle: DBS, Feld 131)



b) laufende, durch Kauf lizenzierte Einzeltitel
(Quelle: DBS Feld 133)



Fachgruppen (nach EZB-Fächertableau)

	2010	2011	2012
Rechtswissenschaft	1.193	1.078	1.270
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften			
Politikwissenschaft	1.130	946	1.150
Soziologie	1.103	1.025	1.219
Wirtschaftswissenschaften	3.176	2.563	4.125
Medizin	3.580	3.873	4.175
Pädagogik, Psychologie, Sport			
Bildungsgeschichte	14	10	14
Pädagogik	400	354	439
Psychologie	738	811	867
Sport	83	78	92
Geisteswissenschaftliche Fachgebiete			
Anglistik / Amerikanistik	233	216	244
Archäologie	122	112	139
Ethnologie	337	309	339
Germanistik, Niederländische Philologie, Skandinavistik	65	68	74
Geschichte	581	547	631
Informationswiss., Buch- und Bibliothekswesen, Schrift- und Handschriftenkunde	117	88	133
Klassische und Griechische Philologie, Neulatein	99	92	115
Kunstgeschichte	160	142	158
Medien und Kommunikationswissenschaften, Publizistik	169	162	176
Musikwissenschaft	109	101	124
Philosophie	612	301	349
Romanistik	96	86	109
Slavistik	51	41	64
Sprach- und Literaturwissenschaft	439	445	477
Theologie, Religionswissenschaft	237	222	266
Naturwissenschaftliche Fachgebiete, Mathematik, Informatik			
Biologie	1.006	998	1.047
Biotechnologie, Verfahrenstechnik	178	159	171
Chemie / Pharmazie	638	612	651
Energie, Umweltschutz, Kerntechnik	254	217	276
Geographie	242	225	264
Geowissenschaften	269	240	263
Informatik	428	488	492
Land- und Forstwirtschaft, Gartenbau, Fischereiwirtschaft u.a.	297	270	332
Mathematik	449	415	513
Naturwissenschaft allg.	111	105	160
Physik	560	506	549
ohne Zuordnung			
Allgemeines / Fachübergreifendes	205	213	370
Architektur, Bauing.- und Vermessungswesen	195	169	195
Elektrotechnik, Mess- und Regelungstechnik	178	155	205
Maschinenwesen u.a.	233	201	262
Technik allg.	176	157	237
Wissenschaftskunde, Forschung	59	45	70

Datenbanken

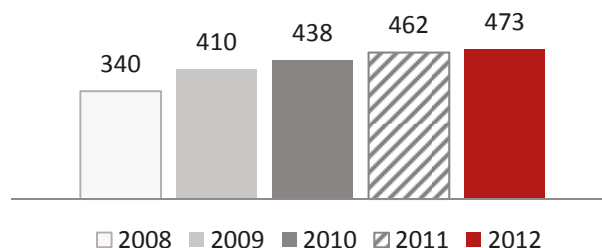
Gegenstand: Als Datenbanken gelten Sammlungen und Zusammenstellungen von Daten, Fakten, bibliographischen Angaben und Texten, die unter einer gemeinsamen Oberfläche retrievelfähig angeboten werden (auch Aggregatordatenbanken, in denen Zeitschriften verschiedener Verlage gebündelt sind und deren Titelfluktuatation nicht vorhersehbar ist; die Anzahl der Zeitschriftentitel der Aggregatordatenbanken werden unter Zeitschriften erfasst).

Lizenzierter Bestand: Die im Bibliothekssystem zugänglichen Datenbanken werden im Datenbank-Infosystem (DBIS) nachgewiesen. Zum Stichtag 31.12.2012 standen den Angehörigen der UHH ca. 470 wissenschaftliche Datenbanken zur Verfügung (s. Diagramm a). Bis auf wenige Ausnahmen können die Datenbanken vom heimischen PC aus genutzt werden (s. Diagramm b). Rund 26% der Datenbanken konnten im Rahmen einer National- bzw. Allianz-Lizenz genutzt werden (im Unterschied zu den mit Bundesmitteln finanzierten Nationallizenzen beteiligen sich die Bibliotheken als Konsortialteilnehmer bei den Allianz-Lizenzen mit einer Eigenleistung von ca. 75 % der Gesamtkosten). 5% der Datenbanken stehen als Pay per Use-Angebot zur Verfügung, die Kosten entstehen bei der Nutzung und müssen von dem Nutzer beglichen werden. Für einen kleinen Teil konnten aus Kostengründen keine Campus-Lizenzen erworben werden, zugänglich waren diese entweder im Campus-Netz (4%) oder an Rechnern im IP-Kreis der Bibliothek oder Fakultät. Hinzu kommen noch 474 frei zugängliche Datenbanken.

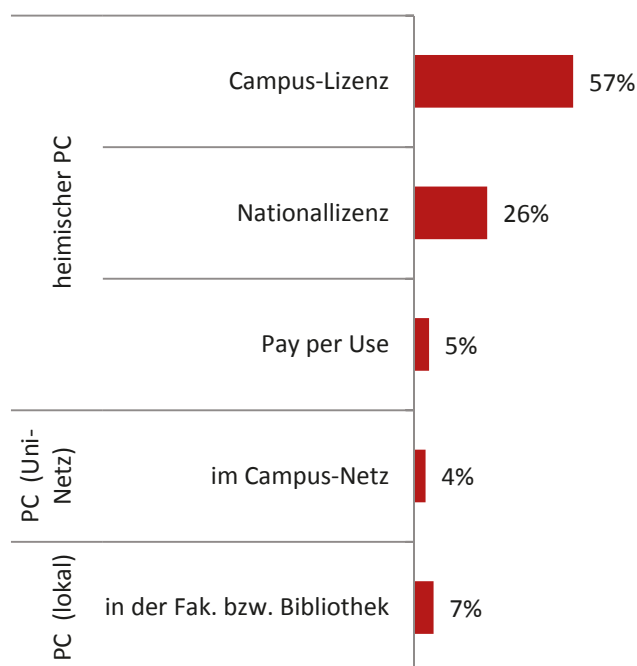
Zuordnung der E-Zeitschriften zum Bestand einer Bibliothek: siehe dazu die Erläuterungen zu den Datenblättern im Anhang S. 29.

Fachliche Zuordnung nach DBIS-Fächertableau: Alle Datenbanken werden im Zuge der bibliographischen Erschließung auf nationaler Ebene einem Fachgebiet zugeordnet. Die im Datenbank-Infosystem hinterlegte Fächeraufteilung stimmt jedoch nicht vollständig mit den Fachgebieten der Universität Hamburg überein. Die in der folgenden Tabelle gebildeten Fächergruppen, die sich am Zuschnitt der Fakultäten der UHH orientieren, können daher nur Tendenzen abbilden. Ferner können für die Fächergruppen keine Summen gebildet werden, da viele Datenbanken interdisziplinär sind und folglich mehreren Fächern einer Fächergruppe zugeordnet werden. Aus der hier dargelegten fachlichen Zuordnung der Datenbanken lässt sich nicht das finanzielle Engagement der Fachbereiche bzw. Fakultäten beim Lizenzerwerb ableiten.

a) lizenzierte Datenbanken (Quelle: DBS)



b) Erreichbarkeit lizenzierter Datenbanken



Fachgruppen (nach DBIS-Fächertableau)	Gesamtergebnis	Campus-Lizenz	Nationallizenz	Pay per Use	im Campus-Netz	lokal	frei im Web
Rechtswissenschaft	193	64	39		24	9	57
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften							
Politikwissenschaft	300	86	87	5	4	6	112
Soziologie	233	61	78	30			64
Wirtschaftswissenschaften	248	92	48	9	6	5	88
Medizin	228	113	51	3	6	9	46
Pädagogik, Psychologie, Sport							
Pädagogik	68	12	6		4		46
Psychologie	74	30	15		5	3	21
Sport	30	15	6				9
Geisteswissenschaftliche Fachgebiete							
Allg. und vergleichende Sprach- und Literaturwissenschaft	129	50	34	3		6	36
Anglistik, Amerikanistik	129	30	68		1	6	24
Archäologie	56	20	3			9	24
Asien-Afrika-Wissenschaften	90	32	10	3			45
Ethnologie	60	23	6	4	3	3	21
Germanistik, Niederländische Philologie, Skandinavistik	115	43	14	2	2	12	42
Geschichte	434	108	166	10	2	21	127
Informations-, Buch- und Bibliothekswesen, Handschriftenkunde	66	8	10	2		4	42
Klass. Philologie	104	49	27	3	5	3	17
Kunstgeschichte	101	31	15	3	1	9	42
Medien- und Kommunikationswissenschaften	95	18	33	1			43
Musikwissenschaft	84	23	9	9	2	6	35
Philosophie	114	44	30		12		28
Romanistik	181	40	28	9	1	3	100
Slavistik	84	27	15	3		3	36
Theologie	160	58	45	1	5	12	39
Naturwissenschaftliche Fachgebiete, Mathematik, Informatik							
Biologie	189	73	39	3	3		71
Chemie	99	37	48		3		11
Geographie	101	36	3	6			56
Geowissenschaften	57	28	12	3			14
Informatik	53	21	9				23
Land-/Forstwirt., Gartenbau, Fischerei-, Hauswirt., Ernährung	185	49	30	2	1	8	95
Mathematik	44	21	9				14
Naturwissenschaft allg.	79	23	16	3		3	34
Pharmazie	58	28	12			6	12
Physik	77	25	27		2		23
Verfahrenstechnik, Biotechnologie	27	15	9				3
ohne Zuordnung							
Allgemein / Fachübergreifend	896	205	123	21	4	15	528
Architektur, Bauing.	37	18	6	3	1		9
Elektrotechnik, Mess- und Regelungstechnik	14	9	3				2
Energie, Umweltschutz, Kerntechnik	79	31	6		3		39
Maschinenwesen u.a.	18	9	9				
Technik	61	26	15				20
Wissenschaftskunde	12	3					9
Wörterbücher	85	19	6				60

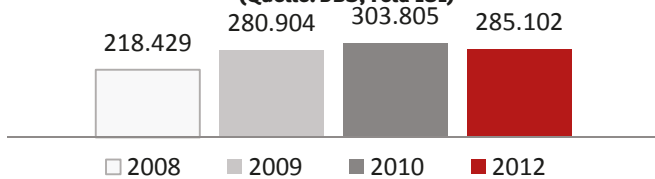
Nutzung

Nutzung der E-Zeitschriften

Alle lizenzpflichtigen E-Zeitschriften des Bibliothekssystems Universität Hamburg werden in der Elektronischen Zeitschriften-Bibliothek (EZB) verzeichnet. Die EZB liefert derzeit die verlässlichsten Daten für die Bewertung des Nutzungsverhaltens. Gezählt werden in der EZB-Statistik alle Aufrufe über den EZB-Link, der beispielsweise im Campus-Katalog oder auf der Website des Bibliothekssystems nachgewiesen ist. Nicht gezählt werden Aufrufe über einen direkten Anbieter-Link Aufrufe über den EZB-Link des UKE. Insofern liegen die realen Nutzungszahlen deutlich über den EZB-Werten. Ferner lässt die EZB-Statistik Aussagen über die Verweildauer sowie die Anzahl der aufgerufenen Artikel nicht zu. Die EZB-Daten werden an die DBS gemeldet.

a) Nutzung der E-Zeitschriften

(Quelle: DBS, Feld 181)



Die Nutzung der E-Zeitschriften befindet sich seit einigen Jahren auf einem gleichbleibend hohen Niveau (aus technischen Gründen entspricht der für das Jahr 2011 ermittelte statistische Wert nicht der realen Nutzung, daher wird diese Kennzahl nicht ausgewiesen).

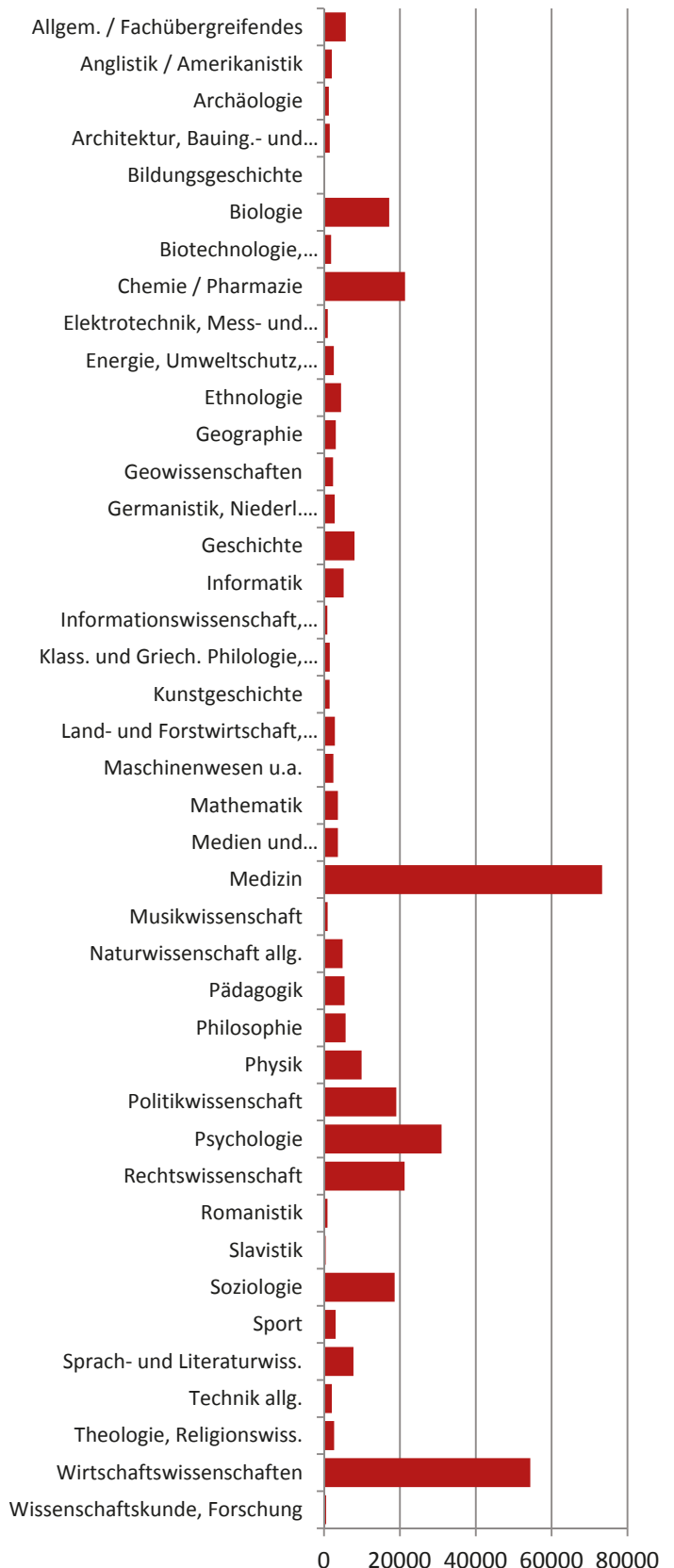
Die größte Nutzung erfolgt in den Fachgebieten Medizin, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Rechtswissenschaft, Psychologie sowie Chemie und Biologie (s. Diagramm b und die Liste der TOP20 E-Zeitschriften im Anhang).

Die Nutzung konzentriert sich überdies auf eine begrenzte Anzahl von Zeitschriften (s. Tabelle c).

c) Größenklassen der Nutzung

Zugriffe/Jahr	Anzahl ZSS-Titel	Zugriffe
> 1000	0,01%	2,2%
500 - 1000	0,1%	14,8%
100 - 500	2,0%	24,6%
10 - 100	28,8%	53,3%
< als 10	69%	15,1%

b) Verteilung der Nutzung nach Fachgebieten (Quelle: EZB-Statistik)



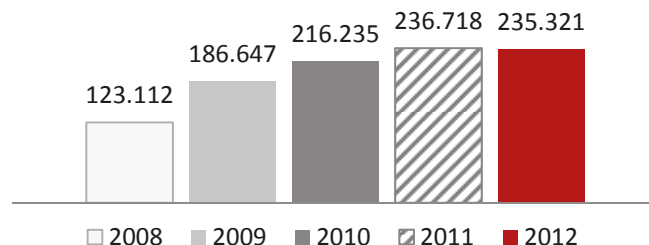
b) Verteilung der Nutzung nach Fachgebieten
(Datenquelle: DBIS-Statistik)



Nutzung der Datenbanken

Alle kostenpflichtigen Datenbanken werden im Datenbank Infosystem (DBIS) erfasst. DBIS liefert derzeit die verlässlichsten Daten für eine vergleichende statistische Bewertung des Nutzungsverhaltens. Gezählt werden in der DBIS-Statistik alle Aufrufe über das DBIS-Verzeichnis bzw. über direkte Links auf den HAN-Server der SUB. Nicht gezählt werden Aufrufe über einen direkten Anbieter-Link. Insofern liegen die realen Nutzungszahlen deutlich über den DBIS-Werten. Ferner lässt die DBIS-Statistik Aussagen über die Verweildauer nicht zu. Die DBIS-Daten fließen im Feld 180 in die DBS ein

a) Nutzung der Datenbanken
(Quelle: DBS, Feld 180)



Die Nutzung der Datenbanken befindet sich seit einigen Jahren auf einem gleichbleibend hohen Niveau (der Wert für 2012 musste gegenüber der Angabe in der DBS nach unten korrigiert werden, da erst nach DBS-Redaktionsschluss festgestellt wurde, dass der Wert aus technischen Gründen fehlerhaft war).

Die größte Nutzung der Datenbanken erfolgt in den Fachgebieten Rechtswissenschaft, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Medizin sowie Psychologie. Anders als bei den E-Zeitschriften ist die Nutzung in den naturwissenschaftlichen Fachgebieten niedriger (s. Diagramm b und die Liste der TOP20 Datenbanken im Anhang).

Im Bereich der lizenzpflichtigen Datenbanken konzentriert sich die Hauptnutzung auf eine kleine Anzahl von Datenbanken. Rund 46% der Zugriffe erfolgt auf rund 1% der Datenbanken (s. Tabelle c).

c) Größenklassen der Nutzung

Zugriffe/Jahr	Anzahl Titel	Zugriffe
10000 - 40000	0,4%	33%
5000 - 10000	0,5%	13%
1000 - 5000	2,6%	27%
100 - 1000	15,5%	20%
10 - 100	53,1%	7%
< 10	27,9%	1%

Besuche und Entleihungen (Printbestand)

Besuche: Anzahl der Bibliotheksbesuche aller Benutzer im Jahr. Ermittlung über a) Zählung an einem Drehkreuz, b) Zählung per Lichtschranke oder c) manuelle Zählung. Die Gesamtzahl kann stichprobenweise ermittelt werden, wenn eine automatisierte Vollerhebung nicht möglich ist. Die Erhebung per Stichprobe sollte sich über mindestens zwei volle Kalenderwochen in Zeiträumen durchschnittlicher Benutzungsdichte erstrecken und auf ein Jahr hochgerechnet werden.

Regelöffnungszeit (h/Woche): Unter Regelöffnungszeit wird die normale Öffnungszeit der Fachbibliothek verstanden- und

abhängig davon, ob es im Berichtsjahr erweiterte oder reduzierte Öffnungszeiten gegeben hat. Bei mehreren Standorten ist der Standort mit der längsten Öffnungszeit maßgeblich.

Entleihungen: Hier sind protokollierte Entleihungen nach physischen Einheiten aller Bibliotheksmaterialien an Benutzer anzugeben, ohne Berücksichtigung der unterschiedlichen Leihfristen, einschließlich der Entleihungen aus Lehrbuchsammlung und Lesesaal sowie aller (auch automatischen) Verlängerungen, jedoch ohne Fernleihe.

Bestand: Nach Buchbindereinheiten (BBDE).

Name der Bibliothek	Fakultät	Bestand	h/Woche	Entleihungen	Besuche
Staats- und Universitätsbibliothek	SUB	3.537.480	82	1.152.726	1.015.868
Fachbereichsbibliothek Sprache, Literatur, Medien	5	678.756	64	37.688	121.918
Bibliotheken der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaft	2	516.426	84	93.499	854.680
Zentralbibliothek Recht	1	477.324	115	8.983	820.000
Asien-Afrika-Institut der Universität - Bibliothek	5	323.603	63	21.611	55.253
Martha-Muchow-Bibliothek, Fakultätsbibliothek EPB.	4	304.454	59	28.428	161.669
ZB Philosophie, Geschichte und Klassische Philologie	5	295.795	55	12.189	116.220
Ärztliche Zentralbibliothek	3	293.574	96	97.145	227.226
Fachbereichsbibliothek Kulturgeschichte und Kulturkunde	5	238.118	61	12.173	53.050
Zentralbibliothek Biologie	6	221.158	45	5.565	20.501
Fachbereichsbibliothek Evangelische Theologie	5	118.471	55	457	26.684
Bibliothek Mathematik und Geschichte der Naturwissenschaft	6	117.535	55	5.564	42.135
Fachbibliothek Geographie (FB Geowissenschaften)	6	101.924	45	5.847	k. A.
Fachbibliothek Chemie	6	92.524	50	9.915	22.264
Fachbibliothek Informatik	6	91.141	50	20.691	22.500
Fachbibliothek Physik	6	78.941	48	9.866	25.301
Hamburger Sternwarte - Astronomie und Astrophysik	6	74.750	23	k. A.	6.100
Hamburger Theatersammlung	5	65.870	31	2.079	2.062
Fachbibliothek GPI / MPI (Fachbereich Geowissenschaften)	6	52.227	40	1.420	k. A.
Zentrum für Marine und Atmosphärische Wissenschaften	6	49.500	50	3.905	k. A.
Hamburger Bibliothek für Universitätsgeschichte	Sonstige	21.488	50	k. A.	k. A.
Zentrale Bibliothek Frauenforschung & Gender Studies	Sonstige	18.000	18	1.712	k. A.
Sammlung Bodenkunde (FB Geowissenschaften)	6	8.111	15	600	1.250
Politische Ikonographie (PI)	5	7.974	k. A.	4	50
Bibliothek des II. Institut für Theoretische Physik (FB Physik)	6	3.320	k. A.	207	1.040
Manuskriptkulturen - Forschungsbibliothek des SFB 950	Sonstige	2.826	20	4	1.300
Zentrum für Molekulare Neurobiologie - Bibliothek	3	2.522	20	k. A.	k. A.
FSP BIOGUM, Forschungsgruppe Med. & Neurowissenschaften	Sonstige	1.679	20	360	60
Gesamtergebnis		7.795.491		1.532.638	3.597.131

Informationskompetenz (IK)

	VA	TN	h
SUB Staats- und Universitätsbibliothek	136	5.253	193
UKE 3 Medizin	81	1.145	186
Ärztliche Zentralbibliothek	81	1.145	186
Zentrum für Molekulare Neurobiologie - Bibliothek	0	0	0
Universität Hamburg	468	4.440	606
1 Jura Zentralbibliothek Recht	55	272	82
2 WiSo Bibliotheken d. Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	115	884	169
4 EPB Martha-Muchow-Bibliothek	65	500	106
5 GW	133	1.686	157
Asien-Afrika-Institut der Universität - Bibliothek	29	163	45
FBB Evangelische Theologie	0	0	0
FBB Kulturgeschichte und Kulturkunde der Universität Hamburg	13	315	16
Fachbereichsbibliothek Sprache, Literatur, Medien	78	998	78
Hamburger Theatersammlung	3	60	3
Politische Ikonographie (PI)	0	0	0
Zentralbibliothek Philosophie, Geschichte und Klassische Philologie	10	150	15
6 MIN	99	1.075	90
Bibliothek des II. Instituts für Theoretische Physik (Fachbereich Physik)	0	0	0
Bibliothek Mathematik und Geschichte der Naturwissenschaften	18	0	15
Fachbibliothek Chemie	20	428	13
Fachbibliothek Geographie (Fachbereich Geowissenschaften)	6	120	16
Fachbibliothek GPI / MPI (Fachbereich Geowissenschaften)	0	0	0
Fachbibliothek Informatik	33	340	32
Fachbibliothek Physik	17	187	8
Hamburger Sternwarte - Astronomie und Astrophysik	0	0	0
Sammlung Bodenkunde (FB Geowissenschaften)	0	0	0
Zentralbibliothek Biologie	0	0	0
ZMAW - Bibliotheks- und Informationsservice	5	0	6
Sonstige	1	23	2
FSP BIOGUM, Forschungsgruppe Medizin und Neurowissenschaften	0	0	0
Hamburger Bibliothek für Universitätsgeschichte	0	0	0
Manuskriptkulturen - Forschungsbibliothek des SFB 950	0	0	0
Zentrale Bibliothek Frauenforschung & Gender Studies	1	23	2
Gesamtergebnis	685	10.838	985

Veranstaltungen (VA): Anzugeben sind Bibliotheksführungen, Schulungen, Einzelberatung. **Teilnehmer (TN):** Anzahl der Teilnehmer an IK-Veranstaltungen. **Stunden (h):** Summe der Stunden für die Durchführung von IK-Veranstaltungen (ohne Rüst-/Vorbereitungszeiten)

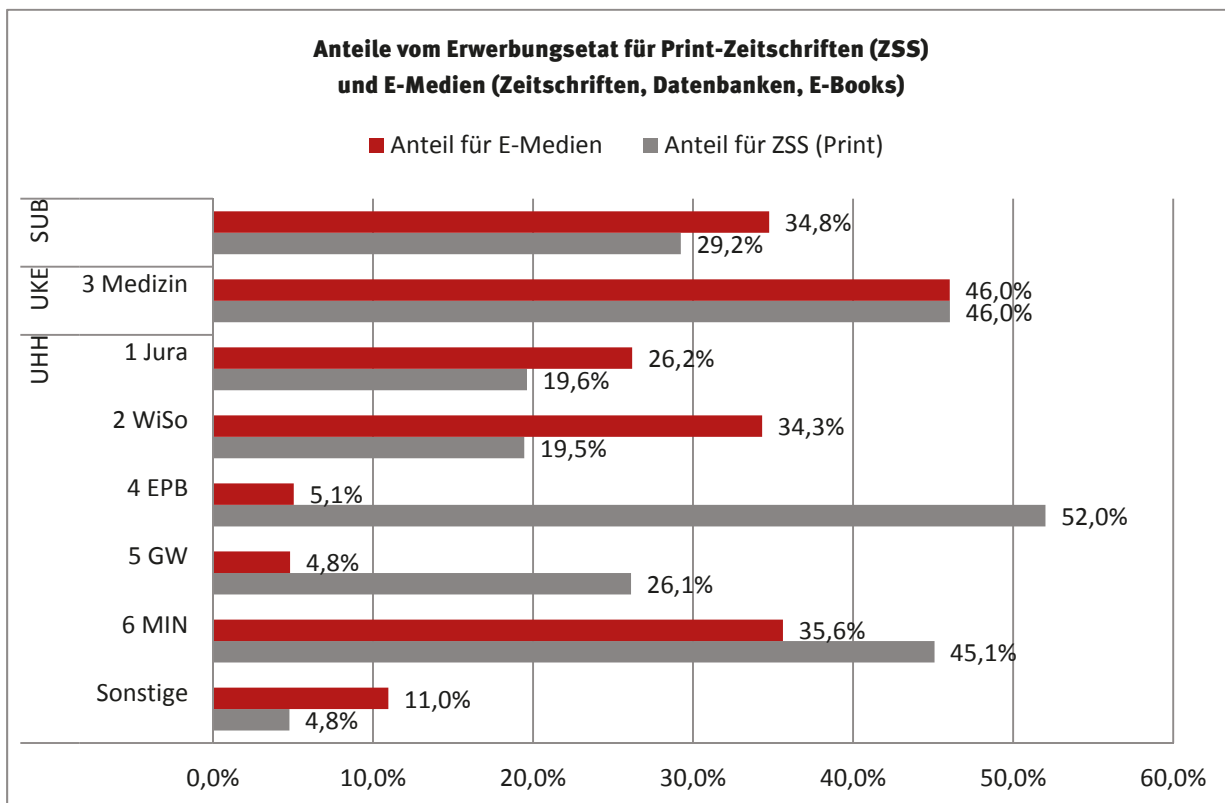
Erwerbungs Ausgaben

Die **Ausgaben** für Erwerbung setzen sich zusammen aus den Ausgaben für Print und E-Medien, einschließlich der Kosten für Einband. Davon waren von den Bibliotheken anzugeben Ausgaben für **Printzeitschriften** (laufend gehaltene nichtelektronische Zeitschriften und Zeitungen sowie Kombi-Abos, die zusätzlich zur Printausgabe auch die elektronische Version beinhalten) sowie für reine E-Medien (E-Zeitschriften, Datenbanken, E-Books), und zwar unabhängig davon, an welchem Ort die **E-Medien** zugänglich sind.

Die Lizenzen für die E-Medien werden von den Bibliotheken des Bibliothekssystems gemeinschaftlich erworben. Grundlage für die Erwerbung sind systemweite Erwerbungs- und Finanzierungsabsprachen. Koordiniert wird die Erwerbung durch die SUB. In der Regel stehen die lizenzierten E-Medien allen Mit-

gliedern der Universität innerhalb und außerhalb des Campus-Netzes zur Verfügung. Abweichend davon gibt es einzelne Zeitschriften und Datenbanken, bei denen der Zugriff aufgrund der lizenzrechtlichen Vertragsbedingungen weiter eingeschränkt ist, etwa auf den IP-Kreis einer Fakultät oder einen einzelnen Arbeitsplatz. Ebenso verhält es sich mit den E-Books, die als (interdisziplinäre) Pakete erworben werden. In die folgenden Darstellungen sind alle Ausgaben für E-Medien eingeflossen.

Für die Bewertung der Etatentwicklung sind insbesondere die Ausgaben für E-Medien in den Blick zu nehmen, die nicht nur in den naturwissenschaftlichen Fächern und der Medizin, sondern auch in der Rechtswissenschaft einen beachtlichen Anteil erreicht hat.



	Ausgaben Σ	davon ZSS (Print)	in %	davon E- Medien	in %
SUB Staats- und Universitätsbibliothek	3.595.201 €	1.051.083 €	29,2%	1.249.483 €	34,8%
UKE 3 Medizin	1.741.538 €	801.964 €	46,0%	801.818 €	46,0%
Ärztliche Zentralbibliothek	1.741.538 €	793.601 €	45,6%	777.580 €	44,6%
Zentrum für Molekulare Neurobiologie - Bibliothek	0 €	8.363 €		24.238 €	
Universität Hamburg	3.323.604 €	1.027.133 €	30,9%	859.867 €	25,9%
1 Jura Zentralbibliothek Recht	523.004 €	102.639 €	19,6%	137.000 €	26,2%
2 WiSo Bibliotheken der Fak. Wirtschafts- und Sozialwiss.	722.563 €	140.562 €	19,5%	247.951 €	34,3%
4 EPB Martha-Muchow-Bibliothek	109.101 €	56.761 €	52,0%	5.516 €	5,1%
5 GW	696.726 €	182.006 €	26,1%	33.611 €	4,8%
Zentralmittel der Fakultät für E-Medien	30.000 €		0,0%	30.000 €	100,0%
Asien-Afrika-Institut der Universität - Bibliothek	109.254 €	14.515 €	13,3%	0 €	0,0%
Fachbereichsbibliothek Evangelische Theologie	28.933 €	10.875 €	37,6%	0 €	0,0%
Fachbereichsbibliothek Kulturgeschichte und Kulturkunde	135.000 €	28.586 €	21,2%	600 €	0,4%
Fachbereichsbibliothek Sprache, Literatur, Medien	251.593 €	82.058 €	32,6%	538 €	0,2%
Hamburger Theatersammlung	16.510 €	3.193 €	19,3%	0 €	0,0%
Politische Ikonographie (PI)	0 €	0 €		0 €	
ZB Philosophie, Geschichte und Klassische Philologie	125.436 €	42.779 €	34,1%	2.473 €	2,0%
6 MIN	1.201.674 €	541.795 €	45,1%	428.056 €	35,6%
Zentralmittel der Fakultät für E-Medien	260.822 €		0,0%	260.822 €	100,0%
Bibliothek des II. Instituts für Theoretische Physik (FB Physik)	1.000 €	0 €	0,0%	0 €	0,0%
Bibliothek Mathematik und Geschichte der Naturwiss. (BMGN)	114.763 €	66.033 €	57,5%	3.744 €	3,3%
Fachbibliothek Chemie	180.182 €	61.430 €	34,1%	48.218 €	26,8%
Fachbibliothek Geographie (Fachbereich Geowissenschaften)	42.214 €	29.268 €	69,3%	0 €	0,0%
Fachbibliothek GPI / MPI (Fachbereich Geowissenschaften)	16.273 €	13.350 €	82,0%	85 €	0,5%
Fachbibliothek Informatik	207.000 €	105.000 €	50,7%	69.400 €	33,5%
Fachbibliothek Physik	214.000 €	152.850 €	71,4%	27.570 €	12,9%
Hamburger Sternwarte - Astronomie und Astrophysik	9.960 €	2.507 €	25,2%	5.408 €	54,3%
Sammlung Bodenkunde (FB Geowissenschaften)	4.532 €	287 €	6,3%	0 €	0,0%
Zentralbibliothek Biologie	103.928 €	73.370 €	70,6%	12.809 €	12,3%
ZMAW - Bibliotheks- und Informationsservice	47.000 €	37.700 €	80,2%	0 €	0,0%
Sonstige	70.536 €	3.370 €	4,8%	7.733 €	11,0%
FSP BIOGUM, Forschungsgr. Medizin und Neurowissenschaften	2.135 €	552 €	25,9%	0 €	0,0%
Hamburger Bibliothek für Universitätsgeschichte	5.999 €	0 €	0,0%	0 €	0,0%
Manuskriptkulturen - Forschungsbibliothek des SFB 950	55.402 €	1.518 €	2,7%	7.733 €	14,0%
Zentrale Bibliothek Frauenforschung & Gender Studies	7.000 €	1.300 €	18,6%	0 €	0,0%
Gesamtergebnis	8.660.343 €	2.880.180 €	33,3%	2.911.168 €	33,6%

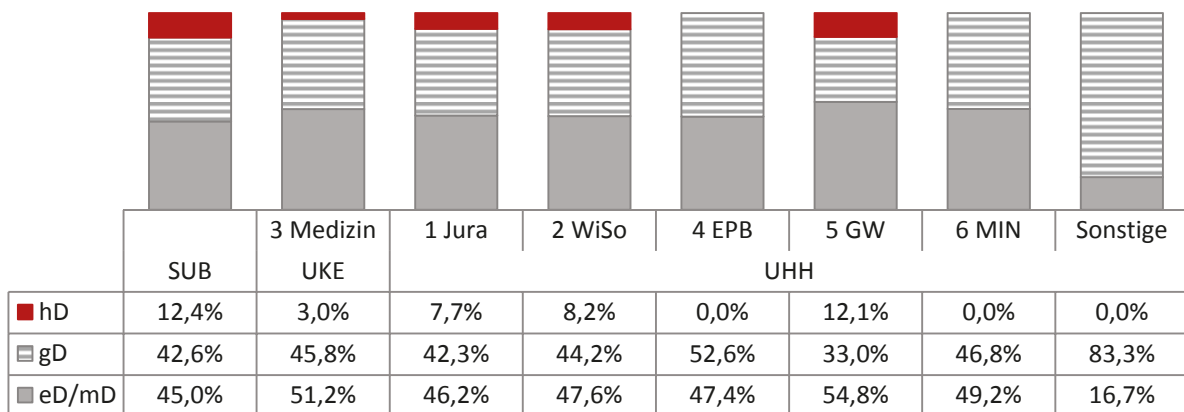
Personal

Personalausgaben für Beschäftigte - besetzte Stellenanteile

	Σ in VZÄ	eD/mD	gD	hD	Kosten
SUB Staats- und Universitätsbibliothek	189,3	85,2	80,6	23,6	10.275.989 €
UKE 3 Medizin	21,5	11,0	9,9	0,7	1.029.117 €
Ärztliche Zentralbibliothek	21,0	11,0	9,4	0,7	1.029.117 €
Zentrum für Molekulare Neurobiologie - Bibliothek	0,5	0,0	0,5	0,0	k. A.
Universität Hamburg	138,8	69,8	56,5	10,5	6.553.022 €
1 Jura Zentralbibliothek Recht	26,0	12,0	11,0	2,0	1.287.872 €
2 WiSo Bibliotheken d. Fak. Wirtschafts- und Sozialwiss.	24,3	11,6	10,8	2,0	1.158.099 €
4 EPB Martha-Muchow-Bibliothek	9,5	4,5	5,0	0,0	462.185 €
5 GW	53,7	29,4	17,7	6,5	2.532.216 €
Asien-Afrika-Institut der Universität - Bibliothek	6,0	2,5	1,0	2,5	348.105 €
FBB Evangelische Theologie	4,0	3,0	1,0	0,0	159.000 €
FBB Kulturgeschichte und Kulturkunde der Universität Hamburg	5,8	2,5	2,2	1,0	270.500 €
Fachbereichsbibliothek Sprache, Literatur, Medien	25,3	14,3	10,0	1,0	1.218.847 €
Hamburger Theatersammlung	4,0	1,5	1,5	1,0	146.944 €
Politische Ikonographie (PI)	0,0	0,0	0,0	0,0	0 €
ZB Philosophie, Geschichte und Klassische Philologie	8,7	5,7	2,0	1,0	388.820 €
6 MIN	24,7	12,2	11,6	0,0	1.015.975 €
Bibliothek des II. Instituts für Theoretische Physik (FB Physik)	0,0	0,0	0,0	0,0	0 €
Bibliothek Mathematik und Geschichte der Naturwissenschaften	3,6	2,0	1,6	0,0	170.761 €
Fachbibliothek Chemie	3,0	2,0	1,0	0,0	107.262 €
Fachbibliothek Geographie (Fachbereich Geowissenschaften)	2,4	0,9	1,5	0,0	115.227 €
Fachbibliothek GPI / MPI (Fachbereich Geowissenschaften)	1,5	0,5	1,0	0,0	k. A.
Fachbibliothek Informatik	3,8	2,3	1,5	0,0	169.950 €
Fachbibliothek Physik	2,5	1,5	1,0	0,0	115.000 €
Hamburger Sternwarte - Astronomie und Astrophysik	1,0	0,0	1,0	0,0	47.900 €
Sammlung Bodenkunde (FB Geowissenschaften)	0,0	0,0	0,0	0,0	0 €
Zentralbibliothek Biologie	5,0	3,0	2,0	0,0	235.000 €
ZMAW - Bibliotheks- und Informationsservice	2,0	0,0	1,0	0,0	54.875 €
Sonstige	0,6	0,1	0,5	0,0	96.675 €
FSP BIOGUM, Forschungsgr. Medizin und Neurowissenschaften	0,1	0,1	0,0	0,0	1.720 €
Hamburger Bibliothek für Universitätsgeschichte	0,5	0,0	0,5	0,0	20.147 €
Manuskriptkulturen - Forschungsbibliothek des SFB 950	0,0	0,0	0,0	0,0	74.808 €
Zentrale Bibliothek Frauenforschung & Gender Studies	0,0	0,0	0,0	0,0	0 €
Gesamtergebnis	349,6	166,0	147,0	34,7	16.829.011 €

Stellenanteile in VZÄ: Besetzte Stellenanteile, finanziert durch Mittel des Unterhaltsträgers, in Vollzeitäquivalenten (VZÄ. Teilzeitstellen sind in Vollzeitstellen umzurechnen, differenziert nach folgenden Gruppen: **eD/mD:** Entgeltgruppen E1 bis E4/E5 - E8 bzw. einfacher Dienst/mittlerer Dienst - ohne studentische Angestellte, **gD:** Entgeltgruppen E9 bis E12 bzw. gehobener Dienst, **hD:** Entgeltgruppen E13 bis E15 bzw. höherer Dienst).

Personalstruktur



Anteil der Entgeltgruppen E1 bis E4/E5 - E8 bzw. einfacher Dienst/mittlerer Dienst - ohne studentische Angestellte (eD/mD), E9 bis E12 bzw. gehobener Dienst (gD) sowie E13 bis E15 bzw. höherer Dienst (hD) gemessen am VZÄ der jeweiligen Einrichtung/Fakultät.

Personal finanziert durch Drittmittel

	VZÄ
Fak. 5 - Geist	0,4
Politische Ikonographie (PI)	0,1
Fachbereichsbibliothek Evangelische Theologie	0,3
Fak. 6 - MIN	1,0
Zentrum für Marine und Atmosphärische Wissenschaften (ZMAW) - Bibliotheks- und Informationsservice	1,0
SUB	3,0
Gesamtergebnis	4,4

Angaben ohne Hilfskräfte

Studentische Hilfskräfte / Studentische Angestellte

	Regelöffnungszeit	Standorte	Hilfskräfte (h)
SUB Staats- und Universitätsbibliothek	82 h	1	24.370 h
UKE Ärztliche Zentralbibliothek		2	7.245 h
Ärztliche Zentralbibliothek	96 h	1	7.245 h
Zentrum für Molekulare Neurobiologie - Bibliothek	20 h	1	0
Universität Hamburg		48	70.768 h
1 Jura Zentralbibliothek Recht	115 h	1	10.697 h
2 WiSo Bibliotheken der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	84 h	4	12.739 h
4 EPB Martha-Muchow-Bibliothek	59 h	2	4.212 h
5 GW		21	30.640 h
Asien-Afrika-Institut der Universität - Bibliothek	63 h	1	5.209 h
FBB Evangelische Theologie	55 h	1	1.524 h
FBB Kulturgeschichte und Kulturkunde der Universität Hamburg	61 h	2	5.902 h
Fachbereichsbibliothek Sprache, Literatur, Medien	64 h	13	10.615 h
Hamburger Theatersammlung	31 h	1	75 h
Politische Ikonographie (PI)	k. A.	1	
Zentralbibliothek Philosophie, Geschichte und Klassische Philologie	55 h	2	7.315 h
6 MIN		15	12.110 h
Bibliothek des II. Instituts für Theoretische Physik (Fachbereich Physik)	k. A.	1	
Bibliothek Mathematik und Geschichte der Naturwissenschaften (BMGN)	55 h	1	2.599 h
Fachbibliothek Chemie	50 h	1	1.508 h
Fachbibliothek Geographie (Fachbereich Geowissenschaften)	45 h	2	724 h
Fachbibliothek GPI / MPI (Fachbereich Geowissenschaften)	40 h	1	480 h
Fachbibliothek Informatik	50 h	1	2.399 h
Fachbibliothek Physik	48 h	2	1.122 h
Hamburger Sternwarte - Astronomie und Astrophysik	23 h	1	
Sammlung Bodenkunde (FB Geowissenschaften)	15 h	1	138 h
Zentralbibliothek Biologie	45 h	3	2.200 h
ZMAW - Bibliotheks- und Informationsservice	50 h	1	940 h
Sonstige		4	370 h
FSP BIOGUM, Forschungsgruppe Medizin und Neurowissenschaften	20 h	1	
Hamburger Bibliothek für Universitätsgeschichte	50 h	1	
Manuskriptkulturen - Forschungsbibliothek des SFB 950	20 h	1	
Zentrale Bibliothek Frauenforschung & Gender Studies	18 h	1	370 h
Gesamtergebnis		51	102.382 h

In den Fachbibliotheken werden Studentische Hilfskräfte bzw. Angestellte benötigt, um Öffnungszeiten außerhalb der Kernarbeitszeiten zu ermöglichen. Unter **Regelöffnungszeit** wird die normale Öffnungszeit der Fachbibliothek verstanden - unabhängig davon, ob es im Berichtsjahr erweiterte oder reduzierte Öffnungszeiten gegeben hat. Bei mehreren **Standorten** ist der Standort mit der längsten Öffnungszeit maßgeblich.

Fortbildungstage

	Anzahl FB-Tag	Personal in VZÄ	FB-Tag/VZÄ
SUB Staats- und Universitätsbibliothek	638,5	189,3	3,4
UKE 3 Medizin	0,3	21,5	k. A.
Ärztliche Zentralbibliothek	k. A.	21,0	k. A.
Zentrum für Molekulare Neurobiologie – Bibliothek	0,3	0,5	0,5
Universität Hamburg	434,0	138,8	3,1
1 Jura Zentralbibliothek Recht	101,0	26,0	3,9
2 WiSo Bibliotheken der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwiss.	34,0	24,3	1,4
4 EPB Martha-Muchow-Bibliothek	8,0	9,5	0,8
5 GW	174,0	53,7	3,2
Asien-Afrika-Institut der Universität - Bibliothek	17,0	6,0	2,8
FBB Evangelische Theologie	10,0	4,0	2,5
FBB Kulturgeschichte und Kulturkunde der Universität Hamburg	23,0	5,8	4,0
Fachbereichsbibliothek Sprache, Literatur, Medien	94,0	25,3	3,7
Hamburger Theatersammlung	3,0	4,0	0,8
Politische Ikonographie (PI)	0,0	0,0	
Zentralbibliothek Philosophie, Geschichte und Klassische Philologie	27,0	8,7	3,1
6 MIN	112,0	24,7	4,5
Bibliothek des II. Instituts für Theoretische Physik (Fachbereich Physik)	0,0	0,0	
Bibliothek Mathematik und Geschichte der Naturwissenschaften	4,0	3,6	1,1
Fachbibliothek Chemie	5,0	3,0	1,7
Fachbibliothek Geographie (Fachbereich Geowissenschaften)	15,0	2,4	6,4
Fachbibliothek GPI / MPI (Fachbereich Geowissenschaften)	14,0	1,5	9,3
Fachbibliothek Informatik	27,0	3,8	7,2
Fachbibliothek Physik	4,0	2,5	1,6
Hamburger Sternwarte - Astronomie und Astrophysik	0,0	1,0	0,0
Sammlung Bodenkunde (FB Geowissenschaften)	0,0	0,0	
Zentralbibliothek Biologie	35,0	5,0	7,0
ZMAW - Bibliotheks- und Informationsservice	8,0	2,0	4,0
Sonstige	5	0,6	4,2
FSP BIOGUM, Forschungsgruppe Medizin und Neurowissenschaften	0,0	0,1	0,0
Hamburger Bibliothek für Universitätsgeschichte	2,5	0,5	5,1
Manuskriptkulturen - Forschungsbibliothek des SFB 950	2,5	0,0	
Zentrale Bibliothek Frauenforschung & Gender Studies	0,0	0,0	
Gesamtergebnis	1072,8	349,6	3,1

Fortbildungstage (FB-Tage) aller Mitarbeiter (ohne studentische Hilfskräfte). Als Fortbildungen sind vorher angekündigte Gruppenveranstaltungen zu verstehen. Die Schulungen können innerhalb und außerhalb der Bibliothek stattfinden (dazu gehören auch Software-Schulungen, innerbetriebliche Fortbildungen sowie Fortbildungen des ZAF oder andere Anbieter, jedoch nicht regelhafte Abteilungssitzungen oder vergleichbare Veranstaltungen. Die Anzahl der Fortbildungstage errechnet sich aus den Stunden, in denen Mitarbeiter an Fortbildungen teilnehmen.

Anhang

Top-20 der meistgenutzten E-Zeitschriften 2012

Rang	Titel	Verlag
1	The Lancet	Elsevier
2	Nature	Nature Publishing Group
3	Frankfurter Allgemeine Zeitung	Frankfurter Allgemeine
4	The New England Journal of Medicine	Massachusetts Medical Society
5	Science	American Assoc. for the Advancement of Science
6	Neue Zürcher Zeitung	Neue Zürcher Zeitung
7	Der Betriebs-Berater	R&W Fachmedien Recht und Wirtschaft
8	Der Betrieb	Verlagsgruppe Handelsblatt
9	Juristenzeitung	Mohr Siebeck
10	Journal of Personality and Social Psychology	American Psychological Association
11	Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie	Springer – VS
12	Der Anaesthesist	Springer
13	Süddeutsche Zeitung	Süddeutsche Zeitung, DIZ München
14	Zeitschrift für Betriebswirtschaft	Gabler ; Springer
15	Journal of the American Chemical Society	American Chemical Society
16	Angewandte Chemie International Edition	Wiley-Blackwell
17	Tetrahedron Letters	Elsevier
18	Angewandte Chemie	Wiley-Blackwell
19	Zeitschrift für Arbeits- und Organisationspsychologie	Hogrefe & Huber
20	Neue Juristische Wochenschrift	C.H. Beck

Quelle: EZB des SUB-Accounts (ohne UKE-Nutzung)

Top 20 der meistgenutzten Online-Datenbanken 2012

Rang	Datenbank	Fachgebiet
1	Beck online	Rechtswissenschaft
2	Juris – das Rechtsportal	Rechtswissenschaft
3	PsycINFO	Psychologie
4	Business Source Complete	Wirtschaftswissenschaften
5	Web of Science inkl. Science Citation Index	alle Fachgebiete, v.a. Naturwissenschaften
6	WISO	Sozial- und Wirtschaftswissenschaften
7	PSYINDEX	Psychologie
8	MLA International Bibliography	Sprach- und Literaturwissenschaften
9	Examen online: Vorklinik & Klinik	Medizin
10	JSTOR	alle Fachgebiete
11	SpringerLink	alle Fachgebiete
12	LEGIOS	Rechtswissenschaft
13	LexisNexis / Wirtschaft	Wirtschaftswissenschaften
14	Medline & PubMed	Medizin
15	Examen online Klinik	Medizin
16	ABI/INFORM Complete	Wirtschaftswissenschaften
17	Bibliographie der Deutschen Sprach- und Literaturwissenschaft	Germanistik
18	EconLit	Wirtschaftswissenschaften
19	Jurion	Rechtswissenschaft
20	FIS Bildung Literaturdatenbank	Pädagogik

Quelle: Datenbank-Infosystem DBIS

Datenblätter der Bibliotheken

In den Datenblättern werden die von den Bibliotheken gemeldet und von den Fakultäten bestätigten Daten dokumentiert. Diese Daten bilden die Grundlage der vorausgegangenen Analysen.

Erfassung der digitalen Bestände:

Zuordnung der E-Medien zum Bestand einer Bibliothek: Datenbanken bzw. E-Zeitschriften können aus folgenden Gründen oft nicht dem Bestand einzelner Bibliotheken zugeordnet werden: (1) Bei den elektronischen Medien werden in aller Regel „Campus-Lizenzen“ erworben, so dass die Zugriffsberechtigung für alle Universitätsangehörige gilt. Eine örtliche Bestandszuordnung wie bei den physischen Medien ist daher nicht sinnvoll. (2) Die E-Medien-Produkte haben oft fächerübergreifenden Charakter, z.B. enthalten Zeitschriftenpakete typischerweise Einzeltitel aus diversen Sachgebieten und die in vielen Datenbanken oder E-Book-Paketen enthaltenen Einzelwerke verteilen sich auf ein breites Fächerspektrum. (3) Bei kostspieligen E-Medien-Produkten ist häufig eine Gemeinschaftsfinanzierung notwendig und üblich, wobei in der Regel die SUB und eine oder mehrere Fakultäten bzw. Fachbereiche vereinbarte Anteile des Kaufpreises bzw. der jährlichen Lizenzkosten übernehmen.

Digitaler Bestand (lokal): Zusätzlich zu den gemeinschaftlich zugänglichen Beständen verfügen einige Bibliotheken über digitale Bestände, die ausschließlich an einem oder mehreren Arbeitsplätzen in der Fachbibliothek verfügbar oder über einen Datenträger (z. B. CDs, DVDs im Pflichtbereich der SUB) ausleihbar sind.

Ausgaben für E-Medien: Anzugeben sind alle Ausgaben der Bibliotheken für E-Medien. In den Fakultäten GW und MIN wurden zusätzlich Fakultätsmittel für den Erwerb von E-Medien zur Verfügung gestellt, diese wurden nicht den Etats der Bibliotheken zugeschlagen, sondern gesondert ausgewiesen (s. Erwerbungsangaben S. 23)

Staats- und Universitätsbibliothek

Bestand

Anzahl nach BBDE (2a)	3.537.480
...davon Neuzugang (2b)	45.430
...Aussonderung (2c)	6.400
Zeitschriften – Print (5a)	6.824
...davon Neuzugang (5b)	45
...Abbestellungen (6)	12
Zugang – Nichtkauf, konventionell (8)	19.316

Digitaler Bestand (lokal)

Lokaler Bestand (3a)	53.736
...davon Neuzugang (3b)	819
E-Zeitschriften (7a)	83
...davon Neuzugang (7b)	0
...Abbestellungen (7c)	0
Zugang – Nichtkauf elektronisch (9)	788

Sonderbestände

- 105.106 Sonstige Druckwerke (Karten, Noten, Einblatt)
- 733.517 Sonstige nicht-elektronische Materialien (AV-Material, Mikroform)
- 88.715 Handschriften und Autographen
- 365 Nachlässe

Erwerbungsangaben

Erwerbung (14)	3.595.201 €
...davon für Print-ZSS (14a)	1051.083 €
...davon für E-Medien (14b)	1.249.483 €

Benutzung

Anzahl der Entleihungen (10)	1.152.726
Öffnungszeiten/Woche (12)	82 h
Besuche am Ort (11)	1.015.868
Anteil des geschl. Bestandes (13)	91%

Personal

Gesamtausgaben € (15)	10.275.989 €
besetzte Stellenanteile in VZÄ (16)	189,28
...davon eD/mD - E1-E8 (17a)	85,16
...davon gD / E9-E12 (17b)	80,56
...davon hD / E13-E15 (17c)	23,56
Personal - Drittmittel in VZÄ (18a)	3
Stud. Hilfskräfte/Angestellte (18b)	24.369,5 h
Fortbildungstage (1 Tag = 8 h) (19)	638,5 T

Informationskompetenz

Personaleinsatz für IK in Stunden (20b)	193 h
Teilnehmer (20a)	5.253
Veranstaltungen (20c)	136

Zentralbibliothek Recht**Bestand**

Anzahl nach BBDE (2a)	477.324
...davon Neuzugang (2b)	4.516
...Aussonderung (2c)	3.834
Zeitschriften – Print (5a)	933
...davon Neuzugang (5b)	6
...Abbestellungen (6)	5
Zugang – Nichtkauf, konventionell (8)	1.275

Digitaler Bestand (lokal)

Lokaler Bestand (3a)	332
...davon Neuzugang (3b)	56
E-Zeitschriften (7a)	0
...davon Neuzugang (7b)	0
...Abbestellungen (7c)	0
Zugang – Nichtkauf elektronisch (9)	0

Sonderbestände

- 9 Videokassetten

Erwerbungs Ausgaben

Erwerbung (14)	523.004 €
...davon für Print-ZSS (14a)	102.639 €
...davon für E-Medien (14b)	137.000 €

Benutzung

Anzahl der Entleihungen (10)	8.983
Öffnungszeiten/Woche (12)	115 h
Besuche am Ort (11)	820.000
Anteil des geschl. Bestandes (13)	25%

Personal

Gesamtausgaben € (15)	1.287.872 €
besetzte Stellenanteile in VZÄ (16)	26
...davon eD/mD - E1-E8 (17a)	12
...davon gD / E9-E12 (17b)	11
...davon hD / E13-E15 (17c)	2
Personal - Drittmittel in VZÄ (18a)	0
Stud. Hilfskräfte/Angestellte (18b)	10.697 h
Fortbildungstage (1 Tag = 8 h) (19)	101,0 T

Informationskompetenz

Personaleinsatz für IK in Stunden (20b)	82 h
Teilnehmer (20a)	272
Veranstaltungen (20c)	55

Bibliotheken der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften**Datenblatt für**

- Fachbibliothek Wirtschaftswissenschaften
- Fachbibliothek Sozialwissenschaften
- Interdisziplinäres Zentrum für Internationales Finanz- und Steuerwesen (IIFS)
- Curt-Eisfeld-Nachlassbibliothek

Bestand

Anzahl nach BBDE (2a)	516.426
...davon Neuzugang (2b)	7.729
...Aussonderung (2c)	2.700
Zeitschriften – Print (5a)	515
...davon Neuzugang (5b)	6
...Abbestellungen (6)	47
Zugang – Nichtkauf, konventionell (8)	516

Digitaler Bestand (lokal)

Lokaler Bestand (3a)	768
...davon Neuzugang (3b)	17
E-Zeitschriften (7a)	21
...davon Neuzugang (7b)	5
...Abbestellungen (7c)	0
Zugang – Nichtkauf elektronisch (9)	0

Erwerbungs Ausgaben

Erwerbung (14)	722.563 €
...davon für Print-ZSS (14a)	140.562 €
...davon für E-Medien (14b)	247.951 €

Benutzung

Anzahl der Entleihungen (10)	93.499
Öffnungszeiten/Woche (12)	84 h
Besuche am Ort (11)	854.680
Anteil des geschl. Bestandes (13)	27%

Personal

Gesamtausgaben € (15)	1.158.099 €
besetzte Stellenanteile in VZÄ (16)	24,34
...davon eD/mD - E1-E8 (17a)	11,59
...davon gD / E9-E12 (17b)	10,75
...davon hD / E13-E15 (17c)	2
Personal - Drittmittel in VZÄ (18a)	0
Stud. Hilfskräfte/Angestellte (18b)	12.739 h
Fortbildungstage (1 Tag = 8 h) (19)	34,0 T

Informationskompetenz

Personaleinsatz für IK in Stunden (20b)	169 h
Teilnehmer (20a)	884
Veranstaltungen (20c)	115

Ärztliche Zentralbibliothek

Bestand

Anzahl nach BBDE (2a)	293.574
...davon Neuzugang (2b)	4.576
...Aussonderung (2c)	2.093
Zeitschriften – Print (5a)	498
...davon Neuzugang (5b)	0
...Abbestellungen (6)	29
Zugang – Nichtkauf, konventionell (8)	558

Digitaler Bestand (lokal)

Lokaler Bestand (3a)	k. A.
...davon Neuzugang (3b)	k. A.
E-Zeitschriften (7a)	k. A.
...davon Neuzugang (7b)	k. A.
...Abbestellungen (7c)	k. A.
Zugang – Nichtkauf elektronisch (9)	k. A.

Erwerbungs Ausgaben

Erwerbung (14)	1.741.538 €
...davon für Print-ZSS (14a)	793.601 €
...davon für E-Medien (14b)	777.580 €

Benutzung

Anzahl der Entleihungen (10)	97.145
Öffnungszeiten/Woche (12)	96 h
Besuche am Ort (11)	227.226
Anteil des geschl. Bestandes (13)	k. A.

Personal

Gesamtausgaben € (15)	1.029.117 €
besetzte Stellenanteile in VZÄ (16)	21,03
...davon eD/mD - E1-E8 (17a)	11,02
...davon gD / E9-E12 (17b)	9,36
...davon hD / E13-E15 (17c)	0,65
Personal - Drittmittel in VZÄ (18a)	0
Stud. Hilfskräfte/Angestellte (18b)	7.245 h
Fortbildungstage (1 Tag = 8 h) (19)	k. A. T

Informationskompetenz

Personaleinsatz für IK in Stunden (20b)	186 h
Teilnehmer (20a)	1.145
Veranstaltungen (20c)	81

Zentrum für Molekulare Neurobiologie - Bibliothek

Bestand

Anzahl nach BBDE (2a)	2.522
...davon Neuzugang (2b)	39
...Aussonderung (2c)	0
Zeitschriften – Print (5a)	2
...davon Neuzugang (5b)	0
...Abbestellungen (6)	2
Zugang – Nichtkauf, konventionell (8)	172

Digitaler Bestand (lokal)

Lokaler Bestand (3a)	k. A.
...davon Neuzugang (3b)	k. A.
E-Zeitschriften (7a)	11
...davon Neuzugang (7b)	0
...Abbestellungen (7c)	0
Zugang – Nichtkauf elektronisch (9)	0

Erwerbungs Ausgaben

Erwerbung (14)	k. A. €
...davon für Print-ZSS (14a)	8.363 €
...davon für E-Medien (14b)	24.238 €

Benutzung

Anzahl der Entleihungen (10)	k. A.
Öffnungszeiten/Woche (12)	20 h
Besuche am Ort (11)	k. A.
Anteil des geschl. Bestandes (13)	0%

Personal

Gesamtausgaben € (15)	k. A. €
besetzte Stellenanteile in VZÄ (16)	0,5
...davon eD/mD - E1-E8 (17a)	0
...davon gD / E9-E12 (17b)	0,5
...davon hD / E13-E15 (17c)	0
Personal - Drittmittel in VZÄ (18a)	0
Stud. Hilfskräfte/Angestellte (18b)	0 h
Fortbildungstage (1 Tag = 8 h) (19)	0,3 T

Informationskompetenz

Personaleinsatz für IK in Stunden (20b)	0 h
Teilnehmer (20a)	0
Veranstaltungen (20c)	0

**Martha-Muchow-Bibliothek,
Fakultätsbibliothek EPB**

Datenblatt für

- Martha-Muchow-Bibliothek
- Testbibliothek

Bestand

Anzahl nach BBDE (2a)	304.454
...davon Neuzugang (2b)	2.249
...Aussonderung (2c)	650
Zeitschriften – Print (5a)	392
...davon Neuzugang (5b)	2
...Abbestellungen (6)	5
Zugang – Nichtkauf, konventionell (8)	82

Digitaler Bestand (lokal)

Lokaler Bestand (3a)	168
...davon Neuzugang (3b)	38
E-Zeitschriften (7a)	0
...davon Neuzugang (7b)	0
...Abbestellungen (7c)	0
Zugang – Nichtkauf elektronisch (9)	0

Sonderbestände

- 10 Ordner Materialien Martha Muchow
- 2.900 Tests

Erwerbungs Ausgaben

Erwerbung (14)	109.101 €
...davon für Print-ZSS (14a)	56.761 €
...davon für E-Medien (14b)	5.516 €

Benutzung

Anzahl der Entleihungen (10)	28.428
Öffnungszeiten/Woche (12)	59 h
Besuche am Ort (11)	161.669
Anteil des geschl. Bestandes (13)	7%

Personal

Gesamtausgaben € (15)	462.185 €
besetzte Stellenanteile in VZÄ (16)	9,5
...davon eD/mD - E1-E8 (17a)	4,5
...davon gD / E9-E12 (17b)	5
...davon hD / E13-E15 (17c)	0
Personal - Drittmittel in VZÄ (18a)	0
Stud. Hilfskräfte/Angestellte (18b)	4.212 h
Fortbildungstage (1 Tag = 8 h) (19)	8,0 T

Informationskompetenz

Personaleinsatz für IK in Stunden (20b)	106 h
Teilnehmer (20a)	500
Veranstaltungen (20c)	65

**Asien-Afrika-Institut der Universität -
Bibliothek**

Bestand

Anzahl nach BBDE (2a)	323.603
...davon Neuzugang (2b)	5.235
...Aussonderung (2c)	437
Zeitschriften – Print (5a)	495
...davon Neuzugang (5b)	8
...Abbestellungen (6)	16
Zugang – Nichtkauf, konventionell (8)	k. A.

Digitaler Bestand (lokal)

Lokaler Bestand (3a)	k. A.
...davon Neuzugang (3b)	k. A.
E-Zeitschriften (7a)	k. A.
...davon Neuzugang (7b)	k. A.
...Abbestellungen (7c)	k. A.
Zugang – Nichtkauf elektronisch (9)	0

Sonderbestände

- 35.031 Mikromaterialien
- 5.322 AV-Medien (überwiegend DVDs)

Erwerbungs Ausgaben

Erwerbung (14)	109.254 €
...davon für Print-ZSS (14a)	14.515 €
...davon für E-Medien (14b)	k. A. €

Benutzung

Anzahl der Entleihungen (10)	21.611
Öffnungszeiten/Woche (12)	63 h
Besuche am Ort (11)	55.253
Anteil des geschl. Bestandes (13)	15%

Personal

Gesamtausgaben € (15)	348.105 €
besetzte Stellenanteile in VZÄ (16)	6
...davon eD/mD - E1-E8 (17a)	2,5
...davon gD / E9-E12 (17b)	1
...davon hD / E13-E15 (17c)	2,5
Personal - Drittmittel in VZÄ (18a)	0
Stud. Hilfskräfte/Angestellte (18b)	5.209 h
Fortbildungstage (1 Tag = 8 h) (19)	17,0 T

Informationskompetenz

Personaleinsatz für IK in Stunden (20b)	45 h
Teilnehmer (20a)	163
Veranstaltungen (20c)	29

Fachbereichsbibliothek Kulturgeschichte und Kulturkunde der Universität Hamburg

Datenblatt für

- Zentralbestand
- Teilbibliothek Musikwissenschaftliches Institut
- Deutsches Bibelarchiv

Bestand

Anzahl nach BBDE (2a)	238.118
...davon Neuzugang (2b)	2.744
...Aussonderung (2c)	117
Zeitschriften – Print (5a)	538
...davon Neuzugang (5b)	3
...Abbestellungen (6)	19
Zugang – Nichtkauf, konventionell (8)	1.012

Digitaler Bestand (lokal)

Lokaler Bestand (3a)	5.809
...davon Neuzugang (3b)	97
E-Zeitschriften (7a)	2
...davon Neuzugang (7b)	0
...Abbestellungen (7c)	0
Zugang – Nichtkauf elektronisch (9)	0

Sonderbestände

- 51.986 Mikromaterialien,
- 12.437 nicht-digitale AV-Materialien,
- 17.752 Sonstige Materialien (Noten, Sonderdrucke, Karten)

Erwerbungs Ausgaben

Erwerbung (14)	135.000 €
...davon für Print-ZSS (14a)	28.586 €
...davon für E-Medien (14b)	600 €

Benutzung

Anzahl der Entleihungen (10)	12.173
Öffnungszeiten/Woche (12)	61 h
Besuche am Ort (11)	53.050
Anteil des geschl. Bestandes (13)	0%

Personal

Gesamtausgaben € (15)	270.500 €
besetzte Stellenanteile in VZÄ (16)	5,76
...davon eD/mD - E1-E8 (17a)	2,52
...davon gD / E9-E12 (17b)	2,24
...davon hD / E13-E15 (17c)	1
Personal - Drittmittel in VZÄ (18a)	0
Stud. Hilfskräfte/Angestellte (18b)	5.902 h
Fortbildungstage (1 Tag = 8 h) (19)	23,0 T

Informationskompetenz

Personaleinsatz für IK in Stunden (20b)	16 h
Teilnehmer (20a)	315
Veranstaltungen (20c)	13

Politische Ikonographie (PI)

Bestand

Anzahl nach BBDE (2a)	7.974
...davon Neuzugang (2b)	0
...Aussonderung (2c)	0
Zeitschriften – Print (5a)	
...davon Neuzugang (5b)	
...Abbestellungen (6)	0
Zugang – Nichtkauf, konventionell (8)	0

Digitaler Bestand (lokal)

Lokaler Bestand (3a)	0
...davon Neuzugang (3b)	0
E-Zeitschriften (7a)	0
...davon Neuzugang (7b)	0
...Abbestellungen (7c)	0
Zugang – Nichtkauf elektronisch (9)	0

Sonderbestände

- Bildindex zur Politischen Ikonographie mit ca. 35.000 Abbildungen

Erwerbungs Ausgaben

Erwerbung (14)	k. A. €
...davon für Print-ZSS (14a)	0 €
...davon für E-Medien (14b)	k. A. €

Benutzung

Anzahl der Entleihungen (10)	4
Öffnungszeiten/Woche (12)	0 h
Besuche am Ort (11)	50
Anteil des geschl. Bestandes (13)	0%

Personal

Gesamtausgaben € (15)	k. A. €
besetzte Stellenanteile in VZÄ (16)	0
...davon eD/mD - E1-E8 (17a)	0
...davon gD / E9-E12 (17b)	0
...davon hD / E13-E15 (17c)	0
Personal - Drittmittel in VZÄ (18a)	0,125
Stud. Hilfskräfte/Angestellte (18b)	0 h
Fortbildungstage (1 Tag = 8 h) (19)	0,0 T

Informationskompetenz

Personaleinsatz für IK in Stunden (20b)	0 h
Teilnehmer (20a)	0
Veranstaltungen (20c)	0

Datenblatt für

- Teilbibliotheken für: Allgemeine Sprachwissenschaft / Indogermanistik; Anglistik / Amerikanistik; Deutsche Gebärdensprache; Deutsche Sprache / Ältere Deutsche Literatur / Niederdeutsch; Finnougristik / Uralistik; Französisch / Italienisch; Neuere deutsche Literatur; Slavistik; Spanisch / Portugiesisch; Neuere deutsche Literatur - Standort Exilliteraturforschung
- Thesaurus Linguae Graecae - Bibliothek des Archivs für Griechische Lexikographie
- Fachteam Medien- und Kommunikationswissenschaft - Standort Graphische Literatur – Bibliothek

Bestand

Anzahl nach BBDE (2a)	678.756
...davon Neuzugang (2b)	8.636
...Aussonderung (2c)	8.841
Zeitschriften – Print (5a)	856
...davon Neuzugang (5b)	23
...Abbestellungen (6)	18
Zugang – Nichtkauf, konventionell (8)	2.539

Digitaler Bestand (lokal)

Lokaler Bestand (3a)	3.006
...davon Neuzugang (3b)	463
E-Zeitschriften (7a)	10
...davon Neuzugang (7b)	0
...Abbestellungen (7c)	0
Zugang – Nichtkauf elektronisch (9)	0

Sonderbestände

- 1.288 Mikrofilme und -fiches
- 50 Schallplatten
- 4.612 Sonderdrucke aus Nachlass
- 400 Videokassetten

Erwerbungs Ausgaben

Erwerbung (14)	251.593 €
...davon für Print-ZSS (14a)	82.058 €
...davon für E-Medien (14b)	538 €

Benutzung

Anzahl der Entleihungen (10)	37.688
Öffnungszeiten/Woche (12)	64 h
Besuche am Ort (11)	121.918
Anteil des geschl. Bestandes (13)	15%

Personal

Gesamtausgaben € (15)	1.218.847 €
besetzte Stellenanteile in VZÄ (16)	25,25
...davon eD/mD - E1-E8 (17a)	14,25
...davon gD / E9-E12 (17b)	10
...davon hD / E13-E15 (17c)	1
Personal - Drittmittel in VZÄ (18a)	0
Stud. Hilfskräfte/Angestellte (18b)	10.615 h
Fortbildungstage (1 Tag = 8 h) (19)	94,0 T

Informationskompetenz

Personaleinsatz für IK in Stunden (20b)	78 h
Teilnehmer (20a)	998
Veranstaltungen (20c)	78

Hamburger Theatersammlung

Bestand

Anzahl nach BBDE (2a)	65.870
...davon Neuzugang (2b)	496
...Aussonderung (2c)	892
Zeitschriften – Print (5a)	101
...davon Neuzugang (5b)	0
...Abbestellungen (6)	2
Zugang – Nichtkauf, konventionell (8)	215

Digitaler Bestand (lokal)

Lokaler Bestand (3a)	2.274
...davon Neuzugang (3b)	85
E-Zeitschriften (7a)	0
...davon Neuzugang (7b)	0
...Abbestellungen (7c)	0
Zugang – Nichtkauf elektronisch (9)	0

Sonderbestände

- 98.500 Fotos,
- 460.000 Negative,
- 289 Mikrofilme,
- 16.000 Dias,
- 8.000 Handschriften,
- 7.000 Handzeichnungen,
- 6.000 Plakate,
- 468.500 Zeitungsausschnitte,
- 5 Theater- und Künstlerarchive,
- 1.324 Videokassetten,
- 538 Schallplatten

Erwerbungs Ausgaben

Erwerbung (14)	16.510 €
...davon für Print-ZSS (14a)	3.193 €
...davon für E-Medien (14b)	k. A. €

Benutzung

Anzahl der Entleihungen (10)	2.079
Öffnungszeiten/Woche (12)	31 h
Besuche am Ort (11)	2.062
Anteil des geschl. Bestandes (13)	90%

Personal

Gesamtausgaben € (15)	146.944 €
besetzte Stellenanteile in VZÄ (16)	4
...davon eD/mD - E1-E8 (17a)	1,5
...davon gD / E9-E12 (17b)	1,5
...davon hD / E13-E15 (17c)	1
Personal - Drittmittel in VZÄ (18a)	0
Stud. Hilfskräfte/Angestellte (18b)	75 h
Fortbildungstage (1 Tag = 8 h) (19)	3,0 T

Informationskompetenz

Personaleinsatz für IK in Stunden (20b)	3 h
Teilnehmer (20a)	60
Veranstaltungen (20c)	3

Zentralbibliothek Philosophie, Geschichte und Klassische Philologie

Datenblatt für

- Zentralbibliothek
- Arbeitsstelle für Hamburgische Geschichte

Bestand

Anzahl nach BBDE (2a)	295.795
...davon Neuzugang (2b)	2.009
...Aussonderung (2c)	311
Zeitschriften – Print (5a)	324
...davon Neuzugang (5b)	0
...Abbestellungen (6)	0
Zugang – Nichtkauf, konventionell (8)	381

Digitaler Bestand (lokal)

Lokaler Bestand (3a)	330
...davon Neuzugang (3b)	20
E-Zeitschriften (7a)	0
...davon Neuzugang (7b)	0
...Abbestellungen (7c)	0
Zugang – Nichtkauf elektronisch (9)	0

Erwerbungs Ausgaben

Erwerbung (14)	125.436 €
...davon für Print-ZSS (14a)	42.779 €
...davon für E-Medien (14b)	2.473 €

Benutzung

Anzahl der Entleihungen (10)	12.189
Öffnungszeiten/Woche (12)	55 h
Besuche am Ort (11)	116.220
Anteil des geschl. Bestandes (13)	2%

Personal

Gesamtausgaben € (15)	388.820 €
besetzte Stellenanteile in VZÄ (16)	8,66
...davon eD/mD - E1-E8 (17a)	5,66
...davon gD / E9-E12 (17b)	2
...davon hD / E13-E15 (17c)	1
Personal - Drittmittel in VZÄ (18a)	0
Stud. Hilfskräfte/Angestellte (18b)	7315 h
Fortbildungstage (1 Tag = 8 h) (19)	27,0 T

Informationskompetenz

Personaleinsatz für IK in Stunden (20b)	15 h
Teilnehmer (20a)	150
Veranstaltungen (20c)	10

Fachbereichsbibliothek Evangelische Theologie

Bestand

Anzahl nach BBDE (2a)	118.471
...davon Neuzugang (2b)	1.029
...Aussonderung (2c)	233
Zeitschriften – Print (5a)	121
...davon Neuzugang (5b)	0
...Abbestellungen (6)	4
Zugang – Nichtkauf, konventionell (8)	19

Digitaler Bestand (lokal)

Lokaler Bestand (3a)	1
...davon Neuzugang (3b)	0
E-Zeitschriften (7a)	0
...davon Neuzugang (7b)	0
...Abbestellungen (7c)	0
Zugang – Nichtkauf elektronisch (9)	0

Erwerbungs Ausgaben

Erwerbung (14)	28.933 €
...davon für Print-ZSS (14a)	10.875 €
...davon für E-Medien (14b)	k. A. €

Benutzung

Anzahl der Entleihungen (10)	457
Öffnungszeiten/Woche (12)	55 h
Besuche am Ort (11)	26.684
Anteil des geschl. Bestandes (13)	0%

Personal

Gesamtausgaben € (15)	159.000 €
besetzte Stellenanteile in VZÄ (16)	4,01
...davon eD/mD - E1-E8 (17a)	3,01
...davon gD / E9-E12 (17b)	1
...davon hD / E13-E15 (17c)	0
Personal - Drittmittel in VZÄ (18a)	0,26
Stud. Hilfskräfte/Angestellte (18b)	1524 h
Fortbildungstage (1 Tag = 8 h) (19)	10,0 T

Informationskompetenz

Personaleinsatz für IK in Stunden (20b)	0 h
Teilnehmer (20a)	0
Veranstaltungen (20c)	0

Bibliothek Mathematik und Geschichte der Naturwissenschaften (BMGN)

Bestand

Anzahl nach BBDE (2a)	117.535
...davon Neuzugang (2b)	1.614
...Aussonderung (2c)	1.347
Zeitschriften – Print (5a)	273
...davon Neuzugang (5b)	3
...Abbestellungen (6)	5
Zugang – Nichtkauf, konventionell (8)	122

Digitaler Bestand (lokal)

Lokaler Bestand (3a)	3
...davon Neuzugang (3b)	0
E-Zeitschriften (7a)	0
...davon Neuzugang (7b)	0
...Abbestellungen (7c)	0
Zugang – Nichtkauf elektronisch (9)	0

Sonderbestände

- 7.360 Mikromaterialien
- 3.870 AV-Medien

Erwerbungs Ausgaben

Erwerbung (14)	114.763 €
...davon für Print-ZSS (14a)	66.033 €
...davon für E-Medien (14b)	3.744 €

Benutzung

Anzahl der Entleihungen (10)	5.564
Öffnungszeiten/Woche (12)	55 h
Besuche am Ort (11)	42.135
Anteil des geschl. Bestandes (13)	37%

Personal

Gesamtausgaben € (15)	170.761 €
besetzte Stellenanteile in VZÄ (16)	3,6
...davon eD/mD - E1-E8 (17a)	2
...davon gD / E9-E12 (17b)	1,6
...davon hD / E13-E15 (17c)	0
Personal - Drittmittel in VZÄ (18a)	0
Stud. Hilfskräfte/Angestellte (18b)	2.599 h
Fortbildungstage (1 Tag = 8 h) (19)	4,0 T

Informationskompetenz

Personaleinsatz für IK in Stunden (20b)	15 h
Teilnehmer (20a)	0
Veranstaltungen (20c)	18

Zentralbibliothek Biologie

Datenblatt für

- Biozentrum Grindel und Zoologisches Museum der UHH
- Biozentrum Klein Flottbek und Botanischer Garten der UHH
- Abteilung Humanbiologie

Bestand

Anzahl nach BBDE (2a)	221.158
...davon Neuzugang (2b)	1.883
...Aussonderung (2c)	755
Zeitschriften – Print (5a)	584
...davon Neuzugang (5b)	0
...Abbestellungen (6)	3
Zugang – Nichtkauf, konventionell (8)	0

Digitaler Bestand (lokal)

Lokaler Bestand (3a)	369
...davon Neuzugang (3b)	171
E-Zeitschriften (7a)	3
...davon Neuzugang (7b)	0
...Abbestellungen (7c)	0
Zugang – Nichtkauf elektronisch (9)	0

Sonderbestände

- 195.000 Sonderdrucke u. Separata

Erwerbungs Ausgaben

Erwerbung (14)	103.928 €
...davon für Print-ZSS (14a)	73.370 €
...davon für E-Medien (14b)	12.809 €

Benutzung

Anzahl der Entleihungen (10)	5.565
Öffnungszeiten/Woche (12)	45 h
Besuche am Ort (11)	20.501
Anteil des geschl. Bestandes (13)	5%

Personal

Gesamtausgaben € (15)	235.000 €
besetzte Stellenanteile in VZÄ (16)	5
...davon eD/mD - E1-E8 (17a)	3
...davon gD / E9-E12 (17b)	2
...davon hD / E13-E15 (17c)	0
Personal - Drittmittel in VZÄ (18a)	0
Stud. Hilfskräfte/Angestellte (18b)	2.200 h
Fortbildungstage (1 Tag = 8 h) (19)	35,0 T

Informationskompetenz

Personaleinsatz für IK in Stunden (20b)	0 h
Teilnehmer (20a)	0
Veranstaltungen (20c)	0

Fachbibliothek Chemie

Bestand

Anzahl nach BBDE (2a)	92.524
...davon Neuzugang (2b)	1.878
...Aussonderung (2c)	170
Zeitschriften – Print (5a)	146
...davon Neuzugang (5b)	3
...Abbestellungen (6)	6
Zugang – Nichtkauf, konventionell (8)	k. A.

Digitaler Bestand (lokal)

Lokaler Bestand (3a)	369
...davon Neuzugang (3b)	171
E-Zeitschriften (7a)	k. A.
...davon Neuzugang (7b)	k. A.
...Abbestellungen (7c)	k. A.
Zugang – Nichtkauf elektronisch (9)	0

Sonderbestände

- 983 Mikromaterialien nach Einzelstücken

Erwerbungs Ausgaben

Erwerbung (14)	180.182 €
...davon für Print-ZSS (14a)	61.430 €
...davon für E-Medien (14b)	48.218 €

Benutzung

Anzahl der Entleihungen (10)	9.915
Öffnungszeiten/Woche (12)	50 h
Besuche am Ort (11)	22.264
Anteil des geschl. Bestandes (13)	0%

Personal

Gesamtausgaben € (15)	107.262 €
besetzte Stellenanteile in VZÄ (16)	3
...davon eD/mD - E1-E8 (17a)	2
...davon gD / E9-E12 (17b)	1
...davon hD / E13-E15 (17c)	0
Personal - Drittmittel in VZÄ (18a)	0
Stud. Hilfskräfte/Angestellte (18b)	1.508 h
Fortbildungstage (1 Tag = 8 h) (19)	5,0 T

Informationskompetenz

Personaleinsatz für IK in Stunden (20b)	13 h
Teilnehmer (20a)	428
Veranstaltungen (20c)	20

Fachbibliothek Geographie (Fachbereich Geowissenschaften)

Datenblatt für

- Bibliothek
- Sammlung Geographische Gesellschaft

Bestand

Anzahl nach BBDE (2a)	101.924
...davon Neuzugang (2b)	520
...Aussonderung (2c)	526
Zeitschriften – Print (5a)	202
...davon Neuzugang (5b)	1
...Abbestellungen (6)	9
Zugang – Nichtkauf, konventionell (8)	208

Digitaler Bestand (lokal)

Lokaler Bestand (3a)	20
...davon Neuzugang (3b)	0
E-Zeitschriften (7a)	0
...davon Neuzugang (7b)	0
...Abbestellungen (7c)	0
Zugang – Nichtkauf elektronisch (9)	0

Sonderbestände

- 75.593 Karten (Kartensammlung)

Erwerbungs Ausgaben

Erwerbung (14)	42.214 €
...davon für Print-ZSS (14a)	29.268 €
...davon für E-Medien (14b)	k. A. €

Benutzung

Anzahl der Entleihungen (10)	5.847
Öffnungszeiten/Woche (12)	45 h
Besuche am Ort (11)	k. A.
Anteil des geschl. Bestandes (13)	1%

Personal

Gesamtausgaben € (15)	115.227 €
besetzte Stellenanteile in VZÄ (16)	2,35
...davon eD/mD - E1-E8 (17a)	0,9
...davon gD / E9-E12 (17b)	1,45
...davon hD / E13-E15 (17c)	0
Personal - Drittmittel in VZÄ (18a)	0
Stud. Hilfskräfte/Angestellte (18b)	724 h
Fortbildungstage (1 Tag = 8 h) (19)	15,0 T

Informationskompetenz

Personaleinsatz für IK in Stunden (20b)	16 h
Teilnehmer (20a)	120
Veranstaltungen (20c)	6

Fachbibliothek GPI / MPI (Fachbereich Geowissenschaften)

Bestand

Anzahl nach BBDE (2a)	52.227
...davon Neuzugang (2b)	227
...Aussonderung (2c)	0
Zeitschriften – Print (5a)	50
...davon Neuzugang (5b)	0
...Abbestellungen (6)	0
Zugang – Nichtkauf, konventionell (8)	0

Digitaler Bestand (lokal)

Lokaler Bestand (3a)	146
...davon Neuzugang (3b)	4
E-Zeitschriften (7a)	1
...davon Neuzugang (7b)	0
...Abbestellungen (7c)	0
Zugang – Nichtkauf elektronisch (9)	0

Sonderbestände

■ 30.000

Erwerbungs Ausgaben

Erwerbung (14)	16.273 €
...davon für Print-ZSS (14a)	13.350 €
...davon für E-Medien (14b)	85 €

Benutzung

Anzahl der Entleihungen (10)	1.420
Öffnungszeiten/Woche (12)	40 h
Besuche am Ort (11)	k. A.
Anteil des geschl. Bestandes (13)	0%

Personal

Gesamtausgaben € (15)	k. A. €
besetzte Stellenanteile in VZÄ (16)	1,5
...davon eD/mD - E1-E8 (17a)	0,5
...davon gD / E9-E12 (17b)	1
...davon hD / E13-E15 (17c)	0
Personal - Drittmittel in VZÄ (18a)	0
Stud. Hilfskräfte/Angestellte (18b)	480 h
Fortbildungstage (1 Tag = 8 h) (19)	14,0 T

Informationskompetenz

Personaleinsatz für IK in Stunden (20b)	0 h
Teilnehmer (20a)	0
Veranstaltungen (20c)	0

Sammlung Bodenkunde (Fachbereich Geowissenschaften)

Bestand

Anzahl nach BBDE (2a)	8.111
...davon Neuzugang (2b)	156
...Aussonderung (2c)	0
Zeitschriften – Print (5a)	3
...davon Neuzugang (5b)	0
...Abbestellungen (6)	0
Zugang – Nichtkauf, konventionell (8)	113

Digitaler Bestand (lokal)

Lokaler Bestand (3a)	0
...davon Neuzugang (3b)	0
E-Zeitschriften (7a)	0
...davon Neuzugang (7b)	0
...Abbestellungen (7c)	0
Zugang – Nichtkauf elektronisch (9)	0

Sonderbestände

■ 2.309 Karten

Erwerbungs Ausgaben

Erwerbung (14)	4.532 €
...davon für Print-ZSS (14a)	287 €
...davon für E-Medien (14b)	k. A. €

Benutzung

Anzahl der Entleihungen (10)	600
Öffnungszeiten/Woche (12)	15 h
Besuche am Ort (11)	1.250
Anteil des geschl. Bestandes (13)	0%

Personal

Gesamtausgaben € (15)	k. A. €
besetzte Stellenanteile in VZÄ (16)	0
...davon eD/mD - E1-E8 (17a)	0
...davon gD / E9-E12 (17b)	0
...davon hD / E13-E15 (17c)	0
Personal - Drittmittel in VZÄ (18a)	0
Stud. Hilfskräfte/Angestellte (18b)	138 h
Fortbildungstage (1 Tag = 8 h) (19)	0,0 T

Informationskompetenz

Personaleinsatz für IK in Stunden (20b)	0 h
Teilnehmer (20a)	0
Veranstaltungen (20c)	0

Zentrum für Marine und Atmosphärische Wissenschaften (ZMAW) - Bibliotheks- und Informationsservice

Bestand

Anzahl nach BBDE (2a)	49.500
...davon Neuzugang (2b)	528
...Aussonderung (2c)	1.800
Zeitschriften – Print (5a)	59
...davon Neuzugang (5b)	0
...Abbestellungen (6)	0
Zugang – Nichtkauf, konventionell (8)	227

Digitaler Bestand (lokal)

Lokaler Bestand (3a)	38
...davon Neuzugang (3b)	10
E-Zeitschriften (7a)	20
...davon Neuzugang (7b)	1
...Abbestellungen (7c)	0
Zugang – Nichtkauf elektronisch (9)	0

Erwerbungs Ausgaben

Erwerbung (14)	47.000 €
...davon für Print-ZSS (14a)	37.700 €
...davon für E-Medien (14b)	k. A. €

Benutzung

Anzahl der Entleihungen (10)	3.905
Öffnungszeiten/Woche (12)	50 h
Besuche am Ort (11)	k. A.
Anteil des geschl. Bestandes (13)	0%

Personal

Gesamtausgaben € (15)	54.875 €
besetzte Stellenanteile in VZÄ (16)	2
...davon eD/mD - E1-E8 (17a)	0
...davon gD / E9-E12 (17b)	1
...davon hD / E13-E15 (17c)	0
Personal - Drittmittel in VZÄ (18a)	1
Stud. Hilfskräfte/Angestellte (18b)	940 h
Fortbildungstage (1 Tag = 8 h) (19)	8,0 T

Informationskompetenz

Personaleinsatz für IK in Stunden (20b)	6 h
Teilnehmer (20a)	0
Veranstaltungen (20c)	5

Fachbibliothek Informatik

Bestand

Anzahl nach BBDE (2a)	91.141
...davon Neuzugang (2b)	1.243
...Aussonderung (2c)	279
Zeitschriften – Print (5a)	146
...davon Neuzugang (5b)	1
...Abbestellungen (6)	3
Zugang – Nichtkauf, konventionell (8)	204

Digitaler Bestand (lokal)

Lokaler Bestand (3a)	308
...davon Neuzugang (3b)	6
E-Zeitschriften (7a)	0
...davon Neuzugang (7b)	0
...Abbestellungen (7c)	0
Zugang – Nichtkauf elektronisch (9)	0

Erwerbungs Ausgaben

Erwerbung (14)	207.000 €
...davon für Print-ZSS (14a)	105.000 €
...davon für E-Medien (14b)	69.400 €

Benutzung

Anzahl der Entleihungen (10)	20.691
Öffnungszeiten/Woche (12)	50 h
Besuche am Ort (11)	22.500
Anteil des geschl. Bestandes (13)	17%

Personal

Gesamtausgaben € (15)	169.950 €
besetzte Stellenanteile in VZÄ (16)	3,75
...davon eD/mD - E1-E8 (17a)	2,25
...davon gD / E9-E12 (17b)	1,5
...davon hD / E13-E15 (17c)	0
Personal - Drittmittel in VZÄ (18a)	0
Stud. Hilfskräfte/Angestellte (18b)	2.399 h
Fortbildungstage (1 Tag = 8 h) (19)	27,0 T

Informationskompetenz

Personaleinsatz für IK in Stunden (20b)	32 h
Teilnehmer (20a)	340
Veranstaltungen (20c)	33

Fachbibliothek Physik

Datenblatt für

- Zentrale Bibliothek an der Jungiusstraße
- Standortbibliothek Bahrenfeld

Bestand

Anzahl nach BBDE (2a)	78.941
...davon Neuzugang (2b)	1.195
...Aussonderung (2c)	771
Zeitschriften – Print (5a)	66
...davon Neuzugang (5b)	0
...Abbestellungen (6)	0
Zugang – Nichtkauf, konventionell (8)	255

Digitaler Bestand (lokal)

Lokaler Bestand (3a)	58
...davon Neuzugang (3b)	26
E-Zeitschriften (7a)	0
...davon Neuzugang (7b)	0
...Abbestellungen (7c)	0
Zugang – Nichtkauf elektronisch (9)	0

Sonderbestände

- 1.371 Mikromaterialien

Erwerbungs Ausgaben

Erwerbung (14)	214.000 €
...davon für Print-ZSS (14a)	152.850 €
...davon für E-Medien (14b)	27.570 €

Benutzung

Anzahl der Entleihungen (10)	9.866
Öffnungszeiten/Woche (12)	48 h
Besuche am Ort (11)	25.301
Anteil des geschl. Bestandes (13)	17%

Personal

Gesamtausgaben € (15)	115.000 €
besetzte Stellenanteile in VZÄ (16)	2,5
...davon eD/mD - E1-E8 (17a)	1,5
...davon gD / E9-E12 (17b)	1
...davon hD / E13-E15 (17c)	0
Personal - Drittmittel in VZÄ (18a)	0
Stud. Hilfskräfte/Angestellte (18b)	1.122 h
Fortbildungstage (1 Tag = 8 h) (19)	4,0 T

Informationskompetenz

Personaleinsatz für IK in Stunden (20b)	8 h
Teilnehmer (20a)	187
Veranstaltungen (20c)	17

Bibliothek des II. Instituts für Theoretische Physik (Fachbereich Physik)

Bestand

Anzahl nach BBDE (2a)	3.320
...davon Neuzugang (2b)	14
...Aussonderung (2c)	0
Zeitschriften – Print (5a)	0
...davon Neuzugang (5b)	0
...Abbestellungen (6)	0
Zugang – Nichtkauf, konventionell (8)	10

Digitaler Bestand (lokal)

Lokaler Bestand (3a)	0
...davon Neuzugang (3b)	0
E-Zeitschriften (7a)	0
...davon Neuzugang (7b)	0
...Abbestellungen (7c)	0
Zugang – Nichtkauf elektronisch (9)	0

Erwerbungs Ausgaben

Erwerbung (14)	1.000 €
...davon für Print-ZSS (14a)	0 €
...davon für E-Medien (14b)	k. A. €

Benutzung

Anzahl der Entleihungen (10)	207
Öffnungszeiten/Woche (12)	0 h
Besuche am Ort (11)	1.040
Anteil des geschl. Bestandes (13)	0%

Personal

Gesamtausgaben € (15)	k. A. €
besetzte Stellenanteile in VZÄ (16)	0
...davon eD/mD - E1-E8 (17a)	0
...davon gD / E9-E12 (17b)	0
...davon hD / E13-E15 (17c)	0
Personal - Drittmittel in VZÄ (18a)	0
Stud. Hilfskräfte/Angestellte (18b)	0 h
Fortbildungstage (1 Tag = 8 h) (19)	0,0 T

Informationskompetenz

Personaleinsatz für IK in Stunden (20b)	0 h
Teilnehmer (20a)	0
Veranstaltungen (20c)	0

Hamburger Sternwarte - Astronomie und Astrophysik

Bestand

Anzahl nach BBDE (2a)	74.750
...davon Neuzugang (2b)	149
...Aussonderung (2c)	22
Zeitschriften – Print (5a)	19
...davon Neuzugang (5b)	0
...Abbestellungen (6)	4
Zugang – Nichtkauf, konventionell (8)	36

Digitaler Bestand (lokal)

Lokaler Bestand (3a)	0
...davon Neuzugang (3b)	0
E-Zeitschriften (7a)	0
...davon Neuzugang (7b)	0
...Abbestellungen (7c)	0
Zugang – Nichtkauf elektronisch (9)	0

Erwerbungs Ausgaben

Erwerbung (14)	9.960 €
...davon für Print-ZSS (14a)	2.507 €
...davon für E-Medien (14b)	5.408 €

Benutzung

Anzahl der Entleihungen (10)	k. A.
Öffnungszeiten/Woche (12)	23 h
Besuche am Ort (11)	6.100
Anteil des geschl. Bestandes (13)	0%

Personal

Gesamtausgaben € (15)	47.900 €
besetzte Stellenanteile in VZÄ (16)	1
...davon eD/mD - E1-E8 (17a)	0
...davon gD / E9-E12 (17b)	1
...davon hD / E13-E15 (17c)	0
Personal - Drittmittel in VZÄ (18a)	0
Stud. Hilfskräfte/Angestellte (18b)	0 h
Fortbildungstage (1 Tag = 8 h) (19)	0,0 T

Informationskompetenz

Personaleinsatz für IK in Stunden (20b)	0 h
Teilnehmer (20a)	0
Veranstaltungen (20c)	0

Zentrale Bibliothek Frauenforschung & Gender Studies

Bestand

Anzahl nach BBDE (2a)	18.000
...davon Neuzugang (2b)	500
...Aussonderung (2c)	0
Zeitschriften – Print (5a)	80
...davon Neuzugang (5b)	4
...Abbestellungen (6)	0
Zugang – Nichtkauf, konventionell (8)	400

Digitaler Bestand (lokal)

Lokaler Bestand (3a)	0
...davon Neuzugang (3b)	0
E-Zeitschriften (7a)	0
...davon Neuzugang (7b)	0
...Abbestellungen (7c)	0
Zugang – Nichtkauf elektronisch (9)	0

Erwerbungs Ausgaben

Erwerbung (14)	7.000 €
...davon für Print-ZSS (14a)	1.300 €
...davon für E-Medien (14b)	k. A. €

Benutzung

Anzahl der Entleihungen (10)	1.712
Öffnungszeiten/Woche (12)	18 h
Besuche am Ort (11)	k. A.
Anteil des geschl. Bestandes (13)	0%

Personal

Gesamtausgaben € (15)	k. A. €
besetzte Stellenanteile in VZÄ (16)	0
...davon eD/mD - E1-E8 (17a)	0
...davon gD / E9-E12 (17b)	0
...davon hD / E13-E15 (17c)	0
Personal - Drittmittel in VZÄ (18a)	0
Stud. Hilfskräfte/Angestellte (18b)	360 h
Fortbildungstage (1 Tag = 8 h) (19)	0,0 T

Informationskompetenz

Personaleinsatz für IK in Stunden (20b)	2 h
Teilnehmer (20a)	23
Veranstaltungen (20c)	1

Forschungsschwerpunkt Biotechnik, Gesellschaft und Umwelt, (FSP BIOGUM), Forschungsgruppe Medizin und Neurowissenschaften

Bestand

Anzahl nach BBDE (2a)	1.679
...davon Neuzugang (2b)	36
...Aussonderung (2c)	0
Zeitschriften – Print (5a)	47
...davon Neuzugang (5b)	0
...Abbestellungen (6)	0
Zugang – Nichtkauf, konventionell (8)	3

Digitaler Bestand (lokal)

Lokaler Bestand (3a)	0
...davon Neuzugang (3b)	0
E-Zeitschriften (7a)	0
...davon Neuzugang (7b)	0
...Abbestellungen (7c)	0
Zugang – Nichtkauf elektronisch (9)	0

Sonderbestände

- 29 Order Buchkopien
- 40 Ordner Artikelkopien
- 24 Stehordner

Erwerbungs Ausgaben

Erwerbung (14)	2.135 €
...davon für Print-ZSS (14a)	552 €
...davon für E-Medien (14b)	0 €

Benutzung

Anzahl der Entleihungen (10)	360
Öffnungszeiten/Woche (12)	20 h
Besuche am Ort (11)	60
Anteil des geschl. Bestandes (13)	0%

Personal

Gesamtausgaben € (15)	1.720 €
besetzte Stellenanteile in VZÄ (16)	0,1
...davon eD/mD - E1-E8 (17a)	0,1
...davon gD / E9-E12 (17b)	0
...davon hD / E13-E15 (17c)	0
Personal - Drittmittel in VZÄ (18a)	0
Stud. Hilfskräfte/Angestellte (18b)	0 h
Fortbildungstage (1 Tag = 8 h) (19)	0,0 T

Informationskompetenz

Personaleinsatz für IK in Stunden (20b)	0 h
Teilnehmer (20a)	0
Veranstaltungen (20c)	0

Hamburger Bibliothek für Universitätsgeschichte

Bestand

Anzahl nach BBDE (2a)	21.488
...davon Neuzugang (2b)	962
...Aussonderung (2c)	0
Zeitschriften – Print (5a)	25
...davon Neuzugang (5b)	0
...Abbestellungen (6)	0
Zugang – Nichtkauf, konventionell (8)	323

Digitaler Bestand (lokal)

Lokaler Bestand (3a)	48
...davon Neuzugang (3b)	0
E-Zeitschriften (7a)	0
...davon Neuzugang (7b)	0
...Abbestellungen (7c)	0
Zugang – Nichtkauf elektronisch (9)	0

Sonderbestände

- 50.000 Flugblätter

Erwerbungs Ausgaben

Erwerbung (14)	5.999 €
...davon für Print-ZSS (14a)	0 €
...davon für E-Medien (14b)	k. A. €

Benutzung

Anzahl der Entleihungen (10)	k. A.
Öffnungszeiten/Woche (12)	50 h
Besuche am Ort (11)	k. A.
Anteil des geschl. Bestandes (13)	0%

Personal

Gesamtausgaben € (15)	20.147 €
besetzte Stellenanteile in VZÄ (16)	0,5
...davon eD/mD - E1-E8 (17a)	0
...davon gD / E9-E12 (17b)	0,5
...davon hD / E13-E15 (17c)	0
Personal - Drittmittel in VZÄ (18a)	0
Stud. Hilfskräfte/Angestellte (18b)	0 h
Fortbildungstage (1 Tag = 8 h) (19)	2,5 T

Informationskompetenz

Personaleinsatz für IK in Stunden (20b)	0 h
Teilnehmer (20a)	0
Veranstaltungen (20c)	0

Manuskriptkulturen - Forschungsbibliothek des SFB 950

Bestand

Anzahl nach BBDE (2a)	2.826
...davon Neuzugang (2b)	1.342
...Aussonderung (2c)	0
Zeitschriften – Print (5a)	18
...davon Neuzugang (5b)	10
...Abbestellungen (6)	0
Zugang – Nichtkauf, konventionell (8)	1.194

Digitaler Bestand (lokal)

Lokaler Bestand (3a)	25
...davon Neuzugang (3b)	20
E-Zeitschriften (7a)	2
...davon Neuzugang (7b)	2
...Abbestellungen (7c)	0
Zugang – Nichtkauf elektronisch (9)	70

Sonderbestände

- ca. 100 digitalisierte Manuskripte (nur zugänglich in der Bibliothek)

Erwerbungs Ausgaben

Erwerbung (14)	55.402 €
...davon für Print-ZSS (14a)	1.518 €
...davon für E-Medien (14b)	7.733 €

Benutzung

Anzahl der Entleihungen (10)	4
Öffnungszeiten/Woche (12)	20 h
Besuche am Ort (11)	1.300
Anteil des geschl. Bestandes (13)	0%

Personal

Gesamtausgaben € (15)	74.808 €
besetzte Stellenanteile in VZÄ (16)	0
...davon eD/mD - E1-E8 (17a)	0
...davon gD / E9-E12 (17b)	0
...davon hD / E13-E15 (17c)	0,25
Personal - Drittmittel in VZÄ (18a)	0,25
Stud. Hilfskräfte/Angestellte (18b)	9,75 h
Fortbildungstage (1 Tag = 8 h) (19)	2,5 T

Informationskompetenz

Personaleinsatz für IK in Stunden (20b)	0 h
Teilnehmer (20a)	0
Veranstaltungen (20c)	0

Erfassungsbogen

Bibliothek

1) **Fakultät/ Organisationseinheit:** Aufgenommen werden sollen die organisatorischen Einheiten: Die Statistikdaten aller Standorte einer Bibliothek werden in einem gemeinsamen Datenblatt erfasst, wobei die Anzahl der Standorte berücksichtigt wird. (s.1a) Die Statistikdaten der Sondersammlungen sollen grundsätzlich im Datenblatt einer fachlich benachbarten Bibliothek erfasst werden, Abweichungen davon sind im Einzelfall möglich.

1a) **Anzahl Standorte:** Anzahl der Standorte, für die in dem jeweiligen Datenblatt die Daten erhoben werden. Sondersammlungen gelten als ein Standort.

Bestand

2a) **Buch- und Zeitschriftenbestand nach BBDE:** Bestand der Bibliothek am 31.12. des Berichtsjahres an Büchern (einschl. Dissertationen), Zeitschriften und Zeitungen nach Buchbindereinheiten (BBDE)
2b) davon Neuzugang Der Begriff „Buchbindereinheit“ bezeichnet die physische Einheit eines gedruckten Werkes, das durch buchbinderische oder andere Bearbeitung zu einer selbständigen Einheit zusammengefügt ist. Zeitschriftenhefte eines Jahrgangs, die nicht gebunden werden sollen, gelten zusammen als eine Buchbindereinheit. Zeitschriftenhefte, die gebunden werden sollen, werden erst nach dem Binden in Buchbindereinheiten gezählt. Hier sind auch gedruckte Dissertationen anzugeben sowie alle gedruckten Fortsetzungen (Monographien in Serien, Loseblatt- und Lieferungswerke sowie mehrbändige Werke). Bei Loseblattwerken zählt der angefangene Ordner (bzw. Mappe oder Kasten) als Einheit. Bei Lieferungswerken zählt erst der fertige Band als Buchbindereinheit. Hier sind auch Inkunabeln und gebundene gedruckte Rara mitzuzählen. Beilagen (z.B. Karten, CD-ROM) werden nicht als separate Bestandseinheiten gezählt. Medienkombinationen, die einen gemeinsamen übergeordneten Titel haben, bei denen es sich nicht um eine Beilage zum Buch oder eine Heftbeilage zum Datenträger handelt, werden hier nicht erfasst.

3a) **Digitaler lokaler Bestand – Gesamtbestand 31.12.:** Digitaler lokaler Bestand (ohne elektronische Zeitschriften und Zeitungen) – Gesamtbestand

3b) davon Neuzugang Zu erfassen ist der digitale Bestand, der ausschließlich an einem oder mehreren Arbeitsplätzen in der Fachbibliothek verfügbar oder über einen Datenträger ausleihbar ist (CD-ROM, Datenbanken, E-Books mit lokal beschränkter Nutzungslizenz)
Digitale Bestände mit einer Zugänglichkeit außerhalb der Bibliothek (z.B. Campus-Lizenz) werden gesondert statistisch erfasst.

4) **Sonderbestände:** z.B. Karten, Tonträger (Schallplatten), Zeitungsartikel

5a) **Zeitschriften (Print) - Gesamtbestand 31.12.:** Als laufend gehalten wird eine Zeitschrift bzw. zeitschriftenartige Reihe bzw. Zeitung bezeichnet, wenn in absehbarer Zeit der Eingang weiterer Stücke (Hefte, Jahrgänge etc.) erwartet werden kann, bzw. wenn für den Bezug dieser Titel über den Stichtag 01.01. des Folgejahres hinaus ein Abonnement besteht. Abbestellte Abonnements sind nicht mehr als Bestand zu erfassen.

5b) davon Neuzugang

6) Abbestell.

7a) **Zeitschriften (elektronisch):** Anzahl der Titel im Berichtsjahr laufend gehaltener Zeitschriften und Zeitungen in elektronischer Form

7b) davon Neuzugang

7c) Abbestellungen

Anzugeben sind Bestände, die ausschließlich an einem oder mehreren Arbeitsplätzen in der Fachbibliothek zugänglich sind und die nicht bereits in Zahlen der SUB erfasst wurden. Bestände mit einem gemeinschaftlichen Zugriff (z.B. Campus-Lizenz) werden gesondert erfasst.

Als „laufend gehalten“ wird eine Zeitschrift bzw. zeitschriftenartige Reihe bzw. Zeitung bezeichnet, wenn für die Nutzung dieser Titel über den Stichtag 01.01. des Folgejahres hinaus eine Nutzungslizenz (ggf. kostenlos zum Bezug eines gedruckten Exemplars) besteht. Abbestellte Abonnements sind nicht mehr als Bestand zu erfassen. Die Erwerbung elektronischer Medien kann im Sinne dieser Statistik durch:

a) Kauf von Daten, b) Erwerb von Zugangsrechten im Rahmen eines lokalen, regionalen oder nationalen Lizenzvertrages, c) Erwerb von Zugangsrechten im Rahmen einer gesetzlichen Bestimmung (Pflichtexemplargesetz), d) Digitalisieren oder e) gezieltes lokales Abspeichern unter Beachtung des Urheberrechts erfolgen. Ein Titel wird erst dann zum Bestand der Bibliothek gerechnet, wenn er auf eine der fünf o.g. Arten erworben und in lokale Nachweisinstrumente eingebunden wurde. Zugangsrechte können im Rahmen von Lizenzverträgen zeitlich beschränkt werden (z.B. Zeitfenster, „moving windows“ bei Elsevier). Die bloße Aufnahme einer Quelle in einen lokalen Katalog oder ein anderes Verzeichnis (z.B. „grüne“ Titel in der EZB) ohne Erwerb von Daten oder Zugangsrechten reicht als Bestandskriterium nicht aus. Befristet geschaltete Testzugänge sind nicht zu zählen.

8) **Nichtkauf - Zugang – konventionell:** Sonstiger unberechneter Zugang, konventionell (Nichtkauf-Zugang): Es sind sämtliche Bibliotheksmaterialien zu zählen, soweit der Zugang im Rahmen des

	Tausches, als Geschenk und/oder aus eigener Urheberschaft erfolgt. Hierzu zählen auch diejenigen Bibliotheksmaterialien, die von Bibliotheken des eigenen Systems abgegeben worden sind.
9)	Nichtkauf-Zugang – elektronisch: Sonstiger unberechneter Zugang, elektronisch – nur in der eigenen Bibliothek zugänglich: Es sind sämtliche Bibliotheksmaterialien sowie neu lizenzierte unberechnete elektronische Zeitschriften zu zählen, soweit der Zugang im Rahmen des Tausches, als Geschenk und/oder aus eigener Urheberschaft erfolgt.
Nutzung	
10)	Entleihungen nach physischen Einheiten: Hier sind nur die protokollierten (d.h. in der Bibliothek registrierten) Entleihungen nach physischen Einheiten aller Bibliotheksmaterialien an Benutzer anzugeben. Eine protokollierte Entleiher liegt vor, wenn mit Hilfe des Protokolls die Identität des Entleihers mittelbar oder unmittelbar feststellbar ist. Hier soll die Summe aller Entleihungen der Bibliothek angegeben werden, einschließlich Lehrbuchsammlung und Lesesaal sowie aller (auch automatischen) Verlängerungen, jedoch ohne Fernleihe
11)	Besuche am Ort: Anzahl der Bibliotheksbesuche aller Benutzer im Jahr. Die Zahl kann an Ein- oder Ausgang mit einem der folgenden Verfahren ermittelt werden: - Zählung an einem Drehkreuz, - Zählung per Lichtschranke, - manuelle Zählung. Die Gesamtzahl kann stichprobenweise ermittelt werden, wenn eine automatisierte Vollerhebung nicht möglich ist. Die Erhebung per Stichprobe sollte sich über mindestens zwei volle Kalenderwochen in Zeiträumen durchschnittlicher Benutzungsintensität erstrecken und auf ein Jahr hochgerechnet werden.
12)	Öffnungszeiten in der Woche (Regelöffnungszeit): Unter Regelöffnungszeit wird die normale Öffnungszeit der Fachbibliothek verstanden - unabhängig davon, ob es im Berichtsjahr erweiterte oder reduzierte Öffnungszeiten gegeben hat. Bei mehreren Standorten ist der Standort mit der längsten Öffnungszeit maßgeblich. Bei Änderungen der Öffnungszeiten im Berichtsjahr bitte vom Stand 31.12. ausgehen.
13)	Magazinierter Bestand: Anteil des geschlossenen Bestandes (in Prozent)

Erwerbungs Ausgaben

14)	Ausgaben für Erwerbung (in vollen €): Gesamtausgaben für Print und E-Medien (einschl. Einband)
14a)	davon: Zeitschriften und Zeitungen (Print) (in vollen €): Anzugeben sind die Ausgaben für laufend gehaltene nicht-elektronische Zeitschriften und Zeitungen. Bitte bei „Print plus E“ beachten: In Fällen, wo aus der Rechnung die Kosten für die jeweilige Erscheinungsform nicht ersichtlich werden, erfolgt die Zuordnung der Kosten nach Ermessen der Bibliothek (keine doppelte Erfassung, keine verwaltungstechnisch aufwändige interne Differenzierung)
14b)	davon: für E-Medien (in vollen €): Anzugeben sind die Ausgaben für E-Medien, unabhängig davon, an welchem Ort die E-Medien zugänglich sind. Bitte bei „Print plus E“ beachten: In Fällen, wo aus der Rechnung die Kosten für die jeweilige Erscheinungsform nicht ersichtlich werden, erfolgt die Zuordnung der Kosten nach Ermessen der Bibliothek (keine doppelte Erfassung, keine verwaltungstechnisch aufwändige interne Differenzierung)

Personal

15)	Ausgaben für Bibliothekspersonal (in vollen €): Gesamtausgaben für das Bibliothekspersonal. Sind die <u>tatsächlichen</u> Ausgaben nicht zu ermitteln, hier bitte die <u>Richtwerte nach den Personalkostentabellen</u> der Haushaltsrichtlinien zu Grunde legen.
16)	Personal in VZÄ: Besetzte Stellenanteile, finanziert durch Mittel des Unterhaltsträgers, in Vollzeitäquivalenten (VZÄ), darunter: einfacher und mittlerer Dienst. Maßgebend ist der (Teil-)Stellenplan der Bibliothek am 31.12. des Berichtsjahres. Bei Beamten- und Angestelltenstellen richtet sich die Angabe der Stellenbewertung nach dem Stellenplan, auch wenn der/die Stelleninhaber/Stelleninhaberin am Stichtag persönlich abweichend eingestuft ist. Für Standorte deren (Teil-)Stellenpläne im Rahmen von Globalhaushalten nur noch einen Rahmen widerspiegeln, ist die Zahl der am 31.12. des Berichtsjahres besetzten Stellen maßgeblich. Teilzeitstellen bitte in Vollzeitstellen umrechnen, <u>Angaben mit 2 Dezimalen</u>
17a) von 16:	Entgeltgruppen E1 bis E4/E5 - E8 bzw. einfacher Dienst/mittlerer Dienst. Angaben mit 2 Dezimalen.
17b) von 16:	Entgeltgruppen E9 bis E12 bzw. gehobener Dienst. Angaben mit 2 Dezimalen.
17c) von 16:	Entgeltgruppen E13 bis E15 bzw. höherer Dienst. Angaben mit 2 Dezimalen.
18a)	Personal, finanziert durch Drittmittel, in VZÄ: Ohne studentische Hilfskräfte/Angestellte, Beschäftigungszeit bitte in Vollzeitstellen umrechnen, Angaben mit 2 Dezimalen.

18b)	Studentische Hilfskräfte (unabhängig von der Finanzierung): Angabe in Stunden.
19)	Fortbildungstage aller Mitarbeiter (ohne studentische Hilfskräfte/Angestellte): Als Fortbildungen sind vorher angekündigte Gruppenveranstaltungen (ohne Rüst-/Reisezeiten) zu verstehen. Die Schulungen können innerhalb und außerhalb der Bibliothek stattfinden (dazu gehören auch Software-Schulungen, innerbetriebliche Fortbildungen sowie Fortbildungen des ZAF oder andere Anbieter, jedoch nicht regelhafte Abteilungssitzungen oder vergleichbare Veranstaltungen. Die Anzahl der Fortbildungstage errechnet sich aus den Stunden, in denen Mitarbeiter an Fortbildungen teilnahmen. (1 Tag = 8 Stunden)

Informationskompetenz

20a)	Informationskompetenz: Anzahl der Teilnehmer <ul style="list-style-type: none"> - Veranstaltungen zur Vermittlung der Informationskompetenz (ohne Veranstaltungen für die bibliothekarische Fachöffentlichkeit, diese zählen zu Fortbildungen) - Veranstaltungen, die zentral koordiniert werden (z.B. Citavi-Schulungen), werden zentral von der SUB erfasst (keine doppelte Erfassung)
20b)	Stunden Summe der Stunden für die Durchführung von IK-Veranstaltungen (ohne Rüst-/Vorbereitungszeiten)
20c)	Anzahl der Veranstaltungen

Abkürzungsverzeichnis

ÄZB	Ärztliche Zentralbibliothek des Universitätsklinikums Hamburg Eppendorf (UKE)
BBDE	Buchbindereinheit bezeichnet die physische Einheit eines gedruckten Werkes, das durch buchbinderische oder andere Bearbeitung zu einer selbständigen Einheit zusammengefügt ist.
Bib.	Bibliothek
DFG	Deutsche Forschungsgemeinschaft (Bonn)
FB	Fachbibliothek primärer Auftrag einer Fachbibliothek (FB) ist die Informationsversorgung eines oder mehrerer Fachbereiche bzw. einer Fakultät.
FBB	Fachbereichsbibliothek nur in der Fakultät für Geisteswissenschaften
IK	Informationskompetenz
OA	Open Access
S	Sondersammlungen kleinere, zum Teil abgeschlossene Bestände zu einem sehr eng gefassten Themengebiet
SF	Spezial- oder Forschungsbibliotheken sind unabhängig von den Fachbereichen, sie dienen einzelnen Forschungsbereichen
SHK	Studentische Hilfskräfte / Angestellte
SUB	Staats- und Universitätsbibliothek Carl von Ossietzky, Zentral- und Landesbibliothek
TB	Teilbibliothek
UKE	Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
VZÄ	Vollzeitäquivalent
ZAF	Zentrum für Aus- und Fortbildung - Stadt Hamburg
ZB	Zentralbibliothek
ZSS	Zeitschrift/Zeitung

Wenn vor Jahren schon die Zahl der Brücken veröffentlicht wurde, die in den nächsten Jahren einstürzen werden, und diese Brücken dennoch einstürzen, ist damit nichts gegen die Statistik gesagt, sondern einiges über die bedauerliche Tatsache, dass die richtigen Zahlen nie von den richtigen Leuten zur rechten Zeit gelesen werden.

Dieter Hildebrandt